

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 53 (1993-1994)

Heft: 4: Andere Schulformen

Rubrik: Freiwillige Bündner Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner,-innen.

Einführung des neuen Lehrplans für die Primarschulen

Seite 14

Kurskonzept Werken Oberstufe

15

Kurse im Baukastenprinzip

Seite 15

**Lehrerfortbildung
«Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung»
Schuljahr 1993/94**

Seite 16

**Pädagogik/Psychologie/
Erwachsenenbildung**

Kurs 91	Seite 17	Kurs 18	Seite 20
Inzest im Kindergarten und in der Schule (KG, 1–2)		Konversationskurs Italienisch für interessierte Lehrkräfte aller Stufen	
Kurs 28	Seite 17	Kurs 40	Seite 20
Praxisberatung im Kindergarten		Lebendiges Sprechen im Unterricht (A)	
Kurs 58	Seite 17	Kurs 19	Seite 20
Praxisberatung im Kindergarten: Aufbaukurs		Individualisierender Unterricht in der Praxis: Werkstatt- und Wochenplan-Arbeit (1–6)	
Kurs 32	Seite 17	Kurs 3	Seite 20
Belastung in der Schule (A)		Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil	
Kurs 2	Seite 17	Kurs 4	Seite 20
NLP und Kinesiologie für die Schule (A)		Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil	
Kurs 33	Seite 18	Kurs 5	Seite 21
Kinesiologie für Fortgeschrittene (Legasthenietherapeutinnen/-therapeuten)		Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil	
Kurs 31	Seite 18	Kurs 6	Seite 21
Fortsetzungskurs zur Erfassung und Förderung von Kindern mit Wahrnehmungsschwierigkeiten (KG, 1–6)		Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil	
Kurs 34	Seite 18	Kurs 7	Seite 21
Klangtherapie (Logopädinnen/Logopäden)		Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil	
Kurs 35	Seite 18	Kurs 8	Seite 21
Psychomotorische Übungen auf der Unterstufe (Einführungsklassen) (1–2)		Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil	
Kurs 36	Seite 18	Kurs 9	Seite 21
Einführung in die Tanz- und Bewegungstherapie/ Kreativer Tanz (A)		Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)	
Corso 30	Seite 19	Kurs 10	Seite 21
Introduzione all'informatica (A)		Erde–Luft–Feuer–Wasser Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A)	
Kurs 37	Seite 19	Kurs 11	Seite 22
Tastaturschreibunterricht mit und ohne Computer (O)		Was wir alles schlucken – Essen mit allen Sinnen (A) (Kurs 3 des Baukastens «Umwelt–Ernährung–Umwelt»)	
Kurs 38	Seite 19	Kurs 41	Seite 22
Informatik: Einführung in Word for Windows (A)		Landwirtschaft konkret» (KG, A) (Kurs 1 des Baukastens «Umwelt–Ernährung–Umwelt»)	
Kurs 39	Seite 19		
Informatik: Anwenderkurs: Layout mit RagTime (A)			

Kurs 42 Seite 22

Kompostieren in der Schule (A)
(Kurs 4 des Baukastens
«Umwelt-Ernährung-Umwelt»)

Kurs 20 Seite 22

Stoffkreisläufe (A)
(Kurs 5 des Baukastens
«Umwelt-Ernährung-Umwelt»)

Kurs 25 Seite 22

Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht (4-6)

Kurs 26 Seite 23

Einführung in den neuen Schweizer Weltatlas/
Introduzione al nuovo atlante mondiale svizzero (O)

Kurs 43 Seite 23

Die keltischen Salzherren vom Dürrnberg bei Hallein (Salzburg) (A)**Musisch-kreative Kurse**

Kurs 118 Seite 24

Singen und Musizieren im Kindergarten und auf der Unterstufe

Kurs 12 Seite 24

Das Lied in der Schule (1-9)

Kurs 21 Seite 24

Einfache Musiklehre und Rhythmisik: erklären, verstehen und üben – für sich selber (A)

Kurs 44 Seite 24

Populäre Lieder im Musikunterricht (A)

Kurs 23 Seite 25

Experimentieren mit Farben (A)**Gestalterisch-handwerkliche Kurse**

Kurs 13 Seite 25

Stilberatung (AL)

Kurs 17 Seite 25

Nähen mit der Overlockmaschine – zeitgemäße Verarbeitung für Sport- und Freizeitbekleidung

Kurs 27 Seite 25

Tiere aus Pelzstoff (AL, A)

Kurs 56 Seite 26

Einrahmen von Bildern und Textilarbeiten (AL, A)

Kurs 55 Seite 26

Spachtelpapiere herstellen und verarbeiten (A)

Kurs 54 Seite 26

Spielen und Werken zum Thema «Labyrinth» (KG, 1-6)

Corso 45 Seite 26

Scoprire il mondo della ceramica (1-9)

Kurs 46 Seite 26

Keramik I / Oberstufe

Kurs 47 Seite 27

Metallarbeiten: Grundkurs I (O)

Kurs 48 Seite 27

Metallarbeiten: Grundkurs I (O)

Kurs 49 Seite 27

Faszinierendes Metall: Grundkurs I (O)

Kurs 50 Seite 27

Keramiktrommeln (Thema «Spiel und Freizeit») (O)

Kurs 24 Seite 27

Werken zum Thema «Spiel und Freizeit»: Maschinen/ Spiel mit den Elementen / Macchine: gioco con le forze elementari (O)

Kurs 51 Seite 28

Werken und Experimentieren zum Thema «Spiel und Freizeit» (O)

Kurs 52

Seite 28

Werken zum Themenbereich «Bauen und Wohnen» – am Beispiel Sitzen – Stuhlbau (O)

Kurs 53

Seite 28

Werken zum Themenbereich «Bauen und Wohnen» – Sitzen**Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung**

Kurs 14

Seite 29

Tanzen in der Schule (Hip Hop/Jazztanz) (A)

Kurs 16

Seite 29

Langlauf im Schulsport

Kurs 57

Seite 29

Skitouren-Leiterkurs

Kurs 29

Seite 29

Tschauk-Ball

Kurs 200 bis 213

Seite 30

Regionalkurse zur Einführung der neuen Lehrpläne «Sporterziehung»**16. Bündner Sommerkurswochen 1994**

Seite 31

Intensivfortbildung der EDK-Ost

Seite 44

für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
 - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
 - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
 - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch – Tamins – Rhäzüns) 10 Teilnehmer
 - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.

2.1 Die Ansätze betragen

- bis 1 Tag Fr. 20.—
- bis 2 Tage Fr. 40.—
- bis 3 Tage Fr. 50.—
- bis 4 Tage Fr. 60.—
- bis 5 Tage Fr. 70.—

2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:

- Krankheit
- schwere Krankheit in der Familie
- Todesfall in der Familie
- Tätigkeiten in Behörden
- unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen

2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:

- Sommerkurse: 1. Juni
- Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn

3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.**per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986**

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
 - per i corsi estivi 10 partecipanti
 - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
 - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch – Tamins – Rhäzüns)
 - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.

2.1 L'indennizzo comporta:

- fino a 1 giorno fr. 20.—
- fino a 2 giorni fr. 40.—
- fino a 3 giorni fr. 50.—
- fino a 4 giorni fr. 60.—
- fino a 5 giorni fr. 70.—

2.2 Valgono quali assenze giustificate:

- una malattia
- una grava malattia in famiglia
- un caso di decesso in famiglia
- attività in veste di autorità
- eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante

2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:

- corsi estivi: 1. giugno
- gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso

3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

Einführung in den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Die Einführung in den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes wird in den Kreiskonferenzen durchgeführt. Wir danken allen Konferenzen, die unser Angebot angenommen haben bestens für die konstruktive Zusammenarbeit.

Kursleitung

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

Kurstermine

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

Kursorte

siehe Organisation in den Kreiskonferenzen

Mitbringen

Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft, Lappen, leere Tetra-Packungen (Pastmilch, Fruchtsäfte), Arbeitskleidung

Kursziel

- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer lernen den Fachbereich «Zeichnen und Gestalten» des neuen Lehrplanes kennen.
- Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer setzen sich aktiv mit dem Thema «Malen» auseinander.

Kursinhalte

- Vom Thema zum Malaufbau
- Vom experimentellen Malen zum Thema
- Entwickeln von Malaufgaben

Aufgebot

Die Lehrpersonen erhalten via Vorstand der Kreiskonferenz eine Kurs-einladung.

LEHRERFORTBILDUNG IM FACHBEREICH «ZEICHNEN UND GESTALTEN»**Organisation in den Kreiskonferenzen**

Kreiskonferenz	Präsident,-in	Kursnummer	Kurstermine	Kursleitung
Bernina a Poschiavo	Silvio Steffani, Poschiavo P: 082/5 08 34	86	5 febbraio 1994	Sandra Crameri Monique Bosshard
Cadi in Danis	Raimund Schmid, Danis P: 081/941 14 16	77	28. Januar 1994	Fritz Baldinger Monique Bosshard Christian Gerber Johanna Ryser
Davos/Klosters	Reto Flütsch, Davos Dorf P: 081/46 27 33	69	18. Mai 1994	Fritz Baldinger Christian Gerber (s. Kursverzeichnis im März-Schulblatt)
Gruob	Jakob Pfister, Waltensburg P: 081/941 22 35	71	Mai 1994	Priska Haldner Johanna Ryser
Mittelprättigau in Schiers (EMS)	Martin Donau, Fideris		14. Januar 1994	Fritz Baldinger Christian Gerber
Moesa	Guido Isepponi, Castaneda P: 092/82 29 96	73	aprile o maggio 1994	Monique Bosshard Sandra Crameri
Rheinwald in Splügen	Reto Attenhofer, Nufenen P: 081/62 16 59	81	26. Januar 1994	Georg Tanno

<p>A-Kurse Themenbezogenes Werken deckt die versch. Themenfelder laut neuem «Lehrplan Oberstufe» exemplarisch ab. Diese Kurse werden wenn möglich im Team-teaching Werklehrer,-in und Oberstufenlehrer,-in durchgeführt</p>	<p>B-Kurse Grundausbildung, resp. Vertiefung in den verschiedenen Materialbereichen nach neuem «Lehrplan Oberstufe» Fachdidaktik nach neuem Lehrplan (themenbezogenes Werken). Die Kurse werden wenn möglich im Team-Teaching Werklehrer,-in und Oberstufenlehrer,-in durchgeführt.</p>
--	--

1. Jahr 1993–1994

Abendkurse/Nachmittagskurse in verschiedenen Regionen

- Themenfeld: «Bauen und Wohnen ► «Stühle»
- Themenfeld: «Spiel und Freizeit» ► «Musikinstrumente»
- Themenfeld: «Beruf und Arbeit»: Entwicklung des Rades

- Metall I
- Keramik

Sommerkurse 1994 in Chur

2. Jahr 1994–1995

Abendkurse/Nachmittagskurse in verschiedenen Regionen

- Themenfeld: «Kultur,-en» Thema noch offen

- Metall I (1. Woche)
- Stein, Zement, Gips

Sommerkurse 1995 in Chur

- Themenfeld: «Natur»: Alternativenergien (Sonnenballone, Sonnenkocher, Solarfahrzeuge...)

- Metall II
- Holz II: – Maschinenarbeit
 - Unfallverhütung
 - Maschinenwartung
 - Werkzeugschleifen
 - Drehen, Schnitzen
- Kunststoffe
- Metall I (2. Woche)
- Metall II (1. Woche)
- Papier (Buchbindetechniken...)

3. Jahr 1995–1996

Abendkurse/Nachmittagskurse in verschiedenen Regionen

- Themen noch offen

- evtl. Wiederholungen

Sommerkurse 1996 in Chur

- Themen noch offen

- Metall II (2. Woche)

KURSE IM BAUKASTENPRINZIP

Stufe	Thema	Fachgebiet	
Kindergarten, 1.–9. Schuljahr	Umweltbildung	Umwelt - Ernährung - Umwelt (Stoffkreisläufe)	
Kurstitel	Termin	Leiter,-in	Kurs Nr.
«Landwirtschaft konkret» (Kurs Nr. 41)	15. Mai / 8. Juni 1994	Ivo Stillhard, Trimmis; Daniela Schmid, Chur	Kurs Nr. 41
Was wir alles schlucken – Essen mit allen Sinnen (Kurs Nr. 11)	19. Januar 1994	Martin Conrad, Chur; Dr. Ralf Manzanell, Bonaduz	Kurs Nr. 11
«Kompostieren in der Schule» (Kurs Nr. 42)	23. März, 6. April 1994	Eveline Dudda, Rhäzüns; Johannes Pfenninger, Rodels	Kurs Nr. 42
Stoffkreisläufe (Kurs Nr. 20)	25. Mai 1994	Flurin Camenisch, Chur; Walter Christe, Tamins; Georg Weber, Chur	Kurs Nr. 20

Schuljahr 1993/94

Kursdaten Monat/Tag(e)	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
Dezember bis April 1994	Regionalkurse zum Thema: «Einführung der neuen Lehrpläne» (Kurse Nr. 200...)	verschiedene	Turnberater	8 bis 10 Lektionen
Januar 3. bis 5.	Skikurs – Org. von Skihalbtagen/ Snowboard für Anfänger (Kurs Nr. 15)	Splügen	STK/Sportamt	für alle Stufen (gilt als J+S-FK Skifahren)
Januar	Langlauf im Schulsport (Kurs Nr. 16)	Davos	LTV/GR	(gilt als J+S-FK Langlauf)
April	Skitouren-Leiterkurs (Kurs Nr. 57)	S-charl	LTV/GR	
Mai	Tschouk-Ball (Kurs Nr. 29)	Grüsch	LTV/GR	
August 1994	Sommersportwoche (Kurs Nr. 352)	Zuoz	Sportamt/STK	(gilt als J+S-FK, Polysport, früher Fitness)

Kurs 91

Inzest im Kindergarten und in der Schule (KG, 1-2)

Leiterin:

Maria Filli, Schulberaterin Schulpsych.
Dienst GR, Palu 18, 7023 Haldenstein
Felix Böhringer, Psychotherapeut,
Palu 18, 7023 Haldenstein

Zeit:

Kurs 91B
Mittwoch, 2. Februar 1994
in Chur
14.00 bis 17.00 und
18.00 bis 20.45 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Immer mehr sind Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen mit dem Verdacht der sexuellen Ausbeutung in ihrem Schulalltag konfrontiert.
In diesem Kurs wollen wir uns mit dem Thema auseinandersetzen. Wie können wir mit dem Verdacht umgehen? Was löst es bei uns aus? Wie sollen wir uns dem Kind gegenüber verhalten?

Kursgeld:

Fr. --

Anmeldefrist:

31. Dezember 1993

Kurs 28

Praxisberatung im Kindergarten

Leiter:

Peter Hinnen, Vazerolgasse 1,
7000 Chur

Zeit:

Kurs 28 A Chur:
10 Abende im Abstand von 2 bis 3
Wochen ab 23. März 1994
(Daten nach Absprache mit den
Teilnehmer,-innen)
16.00 bis 18.00 Uhr

Kurs 28 B Samedan:

7 Abende ab 21. März 1994
(Daten nach Absprache mit den
Teilnehmer,-innen)
17.15 bis 20.00 Uhr

Programm:

Praxisberatung meint Arbeit an der Arbeit. Die Teilnehmer,-innen bringen Themen aus ihrer Tätigkeit als Kindergärtner,-in, die sie beschäftigen, in die Praxisberatung ein.
Gemeinsam denken wir darüber nach und probieren in spielerischer Form mögliche Lösungen aus. Bearbeitete Themen können alle Bereiche der

Arbeit betreffen: Der Umgang mit einzelnen Kindern, das Verhalten der ganzen Kindergruppe gegenüber, der Kontakt mit Eltern, Kollegen, -innen und Behörden etc.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:
21. Februar 1994

Kurs 58

Praxisberatung im Kindergarten: Aufbaukurs

Leiter:

Peter Hinnen, Vazerolgasse 1,
7000 Chur

Zeit:

10 Mittwochabende ab 23. März 1994
im Abstand von 2 bis 3 Wochen
nach Absprache mit den
Kursteilnehmer,-innen
18.15 bis 20.15 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Ziel des Kurses ist es, die berufliche Identität der Teilnehmerinnen zu klären, zu stärken und weiterzuentwickeln.

Kursinhalt:

Voraussetzung für den Besuch dieses Kurses ist der absolvierte Grundkurs Praxisberatung im Kindergarten. Die Kursteilnehmerinnen lernen zusätzliche Instrumente für den Umgang mit einzelnen Kindern oder mit der ganzen Kindergruppe, für die Interaktion mit Eltern, Kolleginnen und Behörden kennen. Ansonsten können wie im Grundkurs die bearbeiteten Themen alle Bereiche der Arbeit der Kindergärtnerin betreffen.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:
23. Februar 1994

Kurs 32

Belastung in der Schule (A)

Leiter:

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31,
7062 Passugg-Araschgen

Zeit:

Mittwoch, 9. März 1994,
17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch, 16. März 1994,
17.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch, 30. März 1994,
17.00 bis 21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Kennenlernen und Anwendung eines Verfahrens zur Entlastung in schulischen Situationen.

Kursinhalte:

Im Kurs werden die Teilnehmer,-innen mit einem Analyseverfahren vertraut gemacht, das auf einem qualitativen Belastungsverständnis beruht. Ausgehend von realen Situationen in der Schule werden sie schrittweise in das Verfahren eingeführt. Sie bekommen ein grösseres Verständnis für bestehende Situationen, ihr individuelles Belastungserleben und ihre Verarbeitungsstrategien und werden in die Lage versetzt, effektiver mit zukünftigen Belastungssituationen umzugehen.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:
9. Februar 1994

Kurs 2

NLP und Kinesiologie für die Schule (A)

Leiterin:

Maria Schmid, Rigastr. 7, 7000 Chur

Zeiten und Orte:

Kurs 2 A:
Chur: Dienstag, 11./18./25. Januar,
1./8./15. Februar 1994
20.00 bis 22.00 Uhr

Kurs 2 B:

Klosters: Mittwoch, 31. August,
14./21./28. September 1994,
17.00 bis 20.00 Uhr

Programm:

Nachdem wir die Grundideen des Neuro Linguistischen Programmierens (NLP) und der Kinesiologie kennengelernt und deren Bedeutung für das schulische Lernen dargestellt haben, beschäftigen wir uns eingehender mit den besonderen Hilfen, welche die beiden Ansätze für die Schule anbieten.

Kursgeld:

Fr. 30.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

Chur: 13. Dezember 1993
Klosters: 30. Juni 1994

Kurs 33

Kinesiologie für Fortgeschrittene (Legasthenie- therapeutinnen und -therapeuten)

Leiterin:

Maria Schmid, Rigastr. 7, 7000 Chur

Zeit:

Samstag, 28. Mai, 4./11. Juni 1994
09.00 bis 12.00 Uhr

Ort:

Ilanz

Kursziel:

- Festigen der Kursinhalte 1 bis 3
- Verbinden mit NLP

Kursinhalte:

- Arbeiten mit Lernzielen
- Meridian Korrekturen
- Einbezug von NLP-Elementen

Kurskosten:

Fr. 20.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

27. April 1994

Kurs 31

Fortsetzungskurs zur Erfassung und Förderung von Kindern mit Wahr- nehmungsschwierigkeiten (KG, 1–6)

Leiterin:

Maria Filli, Palu 18, 7023 Haldenstein

Zeiten und Orte:

Kurs 31 A
Zernez: Mittwoch, 27. April 1994,
14.00 bis 17.00 und
18.00 bis 20.45 Uhr

Kurs 31 B

Ilanz: Mittwoch, 14. September 1994,
13.45 bis 20.00 Uhr

Programm:

Ausgehend von eigenen Beobachtungen an Kindern mit Wahrnehmungsschwierigkeiten im Kindergarten- und Schulalltag, möchten wir die erworbenen Kenntnisse vertiefen und ergänzen. Auch Fragen, die in der Kindergarten- und Schulpraxis aufgetaucht sind, möchten wir für die Weiterarbeit nutzen.

Kurskosten:

Fr. 5.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

Zernez: 21. März 1994

Ilanz: 13. August 1994

Kurs 34

Klangtherapie (Logopädinnen/ Logopäden)

Leitung:

Sabine und Uwe Minning,
Gartenstrasse 15, D-79541 Hauingen

Zeit:

Freitag, 18. März 1994,
19.00 bis 21.30 Uhr
Samstag, 19. März 1994,
10.00 bis 13.00 und
14.00 bis 16.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Einführung in die Klangtherapie
in Theorie und Praxis

Kursinhalt:

Theorie (ca. 2 bis 2½ Std.)

- Zusammenfassung Klangtherapie allgemein
- Hochtontraining
- Lateraltraining
- Einsatzmöglichkeiten in logopädischer Therapie

Praxis (ca. 6 bis 6½ Std.)

- Dichotischer Hörtest (Gruppe A)
- Hochtongerät, Mikro-
phon hochtonisieren (Gruppe B)
- Lateraltrainingsgeräte (Gruppe C)
mit Mikrofon
- Fraktale Töne (Gruppe D)

Kurskosten:

noch unbekannt

Anmeldefrist:

31. Januar 1994

Kurs 35

Psychomotorische Übungen auf der Unterstufe (Einführungsklassen) (1–2)

Leiterin:

Ursula Sawatzki, Lancarna, 7014 Trin

Zeit:

Freitag, 21./28. Januar,
4./11. Februar 1994
16.30 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Integration psychomotorischer Übungen in den täglichen bzw. wöchentlichen Unterricht zur Förderung der Feinmotorik, Graphomotorik und der Wahrnehmung.

Kursinhalt:

- Geschicklichkeit und Kraft der Feinmotorik: «Kopf, Herz und Hand» in den Fingern
- Der Schreibvorgang als Ziel globaler Bewegungsentwicklung
- Sehen – hören – spüren und reagieren

Kurskosten:

Fr. 10.– für Material

Anmeldefrist:

31. Dezember 1993

Kurs 36

Einführung in die Tanz- und Bewegungstherapie / Kreativer Tanz (A)

Leiterinnen:

Yolanda Böhler, Brüggbühlstr. 30a,
3172 Niederwangen
Eveline Batteguay, Zentralstr. 140,
8032 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 16. März 1994,
13.15 bis 17.45 Uhr

Ort:

Samedan

Kursziel:

Spannungen, Verkrampfungen lösen, seinen Körper bewusster erleben. Empfindungen, Gefühle ernst nehmen. Einblick in die Methode durch Erfahrung. Freude an Bewegung und Tanz, Ausdruck und Musik.

Kursinhalt:

1. Teil:

- Dehnungs-, Atem- und Entspannungsübungen
- Wahrnehmungs- und Imaginationsübungen
- Gesprächsrunde/Bewegungs improvisation
(Zum Teil wird Musik eingesetzt)

2. Teil:

- Aufwärmen und Lockerung durch Bewegung, spielerisch
- Ausdruckstanz zu einem bestimmten Thema mit Musik

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

14. Februar 1994

Introduzione all'informatica (A)

Responsabile:
Livio Mengotti, San Sisto,
7742 Poschiavo

Data:
10 serate da lunedì, 17 gennaio 1994
dalle 18.30 alle 21.30

Luogo:
Poschiavo

Introduzione:
- Cenni storici, applicazioni attuali,
possibilità future, primo contatto
con il computer

Principi di funzionamento:
- Hardware, software
- Principi di programmazione

Applicazioni pratiche:
- Elaborazione testi, tabelle, grafica
- Programmi didattici

**Il computer nella società
e nella scuola:**
- Influssi, conseguenze
- Metodologie di pensiero e di lavoro

Tassa del corso:
fr. 50.- per materiale

Scadenza dell'iscrizione:
31 dicembre 1993

An diesem Kursnachmittag werden für den Tastaturschreibunterricht mit und ohne Computer konkrete methodische Hinweise gegeben und geeignete Lernprogramme vorgestellt.

Kursinhalt:

- Impulsreferat zur Methodik des Tastaturschreibunterrichtes, kombiniert mit praktischen Übungen in einer professionellen Schulungs-umgebung (KV Chur)
- Präsentation des Lernprogrammes MacDactylo, ergänzt durch Erfahrungen aus dem Schulalltag
- Arbeit mit der low-cost-Lösung Wintype auf Laptop-Computern
- Diskussion, «Ausprobieren» der Programme je nach Wünschen

Kurskosten:
Fr. 20.- für Material

Anmeldefrist:
17. Januar 1994

Kurs 38 PIVO Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe

Informatik: Einführung in Word for Windows (A)

Leiter:
Emil Tall, Cristoleis 15, 7503 Samedan

Zeit:
6 Dienstagabende ab 29. März 1994
20.30 bis 22.00 Uhr

Ort:
Samedan

Kursziel:
Die Teilnehmer,-innen sollen nach dem Kurs imstande sein, dieses professionelle Programm für ihren Unterricht einsetzen zu können (Arbeitsblätter, Listen, Prüfungen usw.)

Kursinhalt:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Briefe schreiben - Tabellen - Textbausteine - Druckformate | <ul style="list-style-type: none"> - Vorlagen - Serienbriefe - Grafiken - Plakate |
|---|---|

Bitte beachten: Dieser Kurs wird auf MS-DOS-Computern durchgeführt.

Kurskosten:
Fr. 50.- für Kursunterlagen
und Computermiete

Anmeldefrist:
1. März 1994

Kurs 39 PIVO Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe

Informatik: Anwenderkurs: Layout mit RagTime (A)

Leiter:
Roland Grigioni, Via Quadras 61,
7013 Domat/Ems

Zeit:

Mittwoch, 6./13. April,
11./18./25. Mai, 8. Juni 1994
18.30 bis 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

RagTime, das vielseitige Programm kann eine grosse Hilfe für die alltägliche Arbeit des Lehrers sein. Trotz seiner Vielseitigkeit ist es - wie die meisten Programme auf dem Macintosh - leicht zu erlernen und begeistert den Anfänger ebenso wie den anspruchsvollen Profi.

Es bietet vielfältige Möglichkeiten:

Text:

Von der einfachen Mitteilung bis zum automatischen Brief an Eltern oder Vereinsmitglieder

Layout:

Bilder können bearbeitet und in Texte eingebunden werden. RagTime bietet hervorragende Werkzeuge für die Gestaltung perfekter Arbeitsblätter, Einladungen oder gar einer professionellen Schülerzeitung.

Tabelle:

Das Rechenblatt ermöglicht die Noten- und Sporttagverwaltung und bietet auch verschiedene Funktionen für komplizierte mathematische Berechnungen. Die Resultate lassen sich auf einfachste Weise als Kuchen-, Balken- oder Liniendiagramm darstellen.

Datenbank:

Mit dem MiniFiler bauen wir eine Adressdatenbank auf und verwenden die selektierten Adressen anschliessend an RagTime-Dokumenten, um beispielsweise schnell Serienbriefe erstellen zu können. Aus bereits bestehenden Adressdateien können Daten importiert werden.

Im ersten Teil des Kurses lernen wir die vielfältigen Möglichkeiten von RagTime kennen. Anschliessend gestalten wir unser persönliches Briefpapier und Masken für Arbeitsblätter, kreieren Einladungen, Wein-etiketten, Diskettenlabels oder was wir eben privat oder in der Schule gerade brauchen.

Grundkenntnisse in der Bedienung des Macintosh sind Bedingung. Pro Teilnehmer,-in steht ein Computer zur Verfügung.

P.S. Die Vollversion des Originalprogramms RagTime 3.2 CH für Schulen kostet Fr. 1195.-.

Die «schmälere» Version «Handy-Works» für Schulen kostet Fr. 395.-.

Kurskosten:

Fr. 50.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
7. März 1994

Kurs 18

Konversationskurs Italienisch für interessierte Lehrkräfte aller Stufen

Leiterin:
Ada Michel-d'Auria, Plessurquai 49,
7000 Chur

Zeit:
jeweils am Montag vom 31. Januar
bis 20. Juni 1994,
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Förderung des Selbstvertrauens im
Gebrauch der Fremdsprache.

Kursinhalte:

- Bereicherung und Erweiterung des persönlichen Vokabulars
- Aktualisierung des italienischen Alltagslebens durch Texte, Fernsehsendungen und Radiobeiträge
- Freie Arbeit mit literarischen Texten

Kurskosten:
Fr. 20.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
27. Dezember 1993

Kurs 40

Lebendiges Sprechen im Unterricht (A)

Leiterin:
Eva Weber, Sonnenweg 5, 4147 Aesch

Zeit:
Montag, 16. Mai 1994,
17.00 bis 19.30 Uhr
Dienstag, 17. Mai 1994,
17.00 bis 19.30 Uhr
Freitag, 27. Mai 1994,
17.00 bis 19.30 Uhr
Samstag, 28. Mai 1994,
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Lebendiges Sprechen

Kursinhalt:
Kein noch so raffiniertes Unterrichtshilfsmittel kann die Sprache des Lehrers ersetzen. Mit ihr verbindet er sich direkt mit den Schülern. Je vielfältiger die Sprache des Lehrers ist, desto mehr Erlebnismöglichkeiten ergeben sich für die Schüler. Wir möchten im Kurs versuchen, unsere abgestumpfte Alltagssprache neu zu beleben: Rhythmen, Klänge, Bewegungen, Farben, Gebärden können

uns dazu verhelfen. Wenn es gelingt, damit etwas von den Quellen der Sprache zu erahnen, so kann jeder Teilnehmer daraus an seinem Ort schöpferisch arbeiten. Wir werden uns anhand von Sprechübungen, Bewegungen, Schnabelwetzen, Gedichten, evtl. kurzen dramatischen Übungen... etc. in diese Welt hineinleben. Daraus ergeben sich methodische Hinweise und Anregungen zu den einzelnen Stufen, wie sie in der Pädagogik der Rudolf Steiner-Schulen leben.

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
16. April 1994

Kurs 19

Individualisierender Unterricht in der Praxis: Werkstatt- und Wochen- plan-Arbeit (1–6)

Leiter:
Martin Tiefenbacher, Unterdorf,
7027 Castiel

Zeit:
Mittwoch, 9. und 16. Februar 1994,
14.00 bis 17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Die Wesensmerkmale der Werkstatt- und der Wochenplan-Arbeit kennenlernen; Voraussetzungen schaffen, damit die Teilnehmer,innen diese individualisierenden Unterrichtsformen konkret im Unterricht anwenden können.

Kursinhalte:

- Übersicht über die individualisierenden Unterrichtsformen
- Didaktisch-methodische Grundlagen der Werkstatt-Arbeit: Ziele, Aufbau, Vorbereitung, Einführung, Durchführung und Auswertung einer Werkstatt
- Einsicht in verschiedene Werkstätten
- Vermittlung von Anregungen für die persönliche Werkstatt-Arbeit
- Wochenplan: Absichten und Ziele, Erscheinungsformen, Lehrer,innen- und Schüler,innen-Rollen
- Wochenplan in der Praxis: Erfahrungsberichte, Schwierigkeiten, Gefahren, Chancen

Kurskosten:
Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
8. Januar 1994

Kurs 3

Wege zur Mathematik

1. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin:
Annelis Calonder, Nordstrasse 292,
8037 Zürich

Zeit:
Mittwoch, 12. Januar 1994
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:

- Einsicht in die Quartalspläne 3 + 4
- Übungsvarianten im Zahlraum 1–20
- basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten!

In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
15. Dezember 1993

Kurs 4

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin:
Annelis Calonder, Nordstrasse 292,
8037 Zürich

Zeit:
Mittwoch, 19. Januar 1994
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:

- Übersicht zu neuen Themen:
- Multiplikation
- Division
- Flussdiagramme
- Mathem. Golf
- Zahlengitter
- Kombinatorik
- Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter?
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten!

In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
15. Dezember 1993

Kurs 5

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter:
Peter Caflisch, Haus Guijus,
7265 Davos Laret

Zeit:
Mittwoch, 12. Januar 1994
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
- Erfahrungsaustausch
- Rechnen mit Größen
- Teilen mit Rest
- 10er-Einmaleins
- Rechnen im Dreieck

Bitte beachten!

In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
15. Dezember 1993

Kurs 6

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter:
Peter Caflisch, Haus Guijus,
7265 Davos Laret

Zeit:
Mittwoch, 26. Januar 1994
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Bitte beachten!

In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
15. Dezember 1993

Kurs 7

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter:
Walter Bisculm, Saluferstr. 38,
7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 12. Januar 1994
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:
- Brüche
- Bruch als Maschine
- Bruch als Zustand
- Grundoperationen
- Dreisatz
- Darstellungsform
- Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten!

In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
15. Dezember 1993

Kurs 8

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter:
Walter Bisculm, Saluferstr. 38,
7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 19. Januar 1994
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

Bitte beachten!

In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
15. Dezember 1993

Kurs 9

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter:
Walter Bisculm, Saluferstr. 38,
7000 Chur

Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53,
8708 Männedorf

Zeit:
Mittwoch, 2. Februar 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:

Themen:
- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel. Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
31. Dezember 1993

Kurs 10

Erde-Luft-Feuer-Wasser Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A)

Leiterin:
Ursula Andrea Gisi, Loestrasse 77,
7000 Chur

Zeit:
Erde/Luft: Mittwoch, 9. Februar 1994
13.30 bis 19.30 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Mit Spielen aus dem Themenzentrierten Theater und einfachen Wahrnehmungsübungen lernen wir die Qualitäten der vier Elemente in uns selbst kennen. In kleinen Szenen und mit eigenen Bewegungen verleihen wir den neuen Erfahrungen spielerischen Ausdruck. Vorkenntnisse in Tanz und Theater sind nicht nötig. Wichtig ist die Neugier und Freude, mit Neuem zu experimentieren.

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
31. Dezember 1993

Kurs 11

Was wir alles schlucken – Essen mit allen Sinnen (A)

(Kurs 3 des Baukastens
«Umwelt-Ernährung-Umwelt»)

Leiter:
Martin Conrad, Ruchenbergstr. 22,
7000 Chur
Dr. Ralph Manzanell, Via Pazzas 11,
7402 Bonaduz

Zeit:
Mittwoch, 19. Januar 1994
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Mit nicht ganz ernstgemeinten Erlebnissen soll die Welt der Ernährung bewusst gemacht werden in ihrer Vielschichtigkeit von Angebot, Auswahl und oekologischen Ansichten.

Kursinhalte:
In einer Welt voller (Werbe-) Versuchungen rund um die Ernährung tun ein paar Erlebnisse wohl, um Begriffe erfassen zu können, wie «Light»-Produkte (z. B. durch Selbermachen), «Sportler-Ernährung», «Saisonküche», «Zusatzstoffe», «Junk-Food», «Fast-Food» usw. Der Kurs ist ganz auf das Tun der Schüler ausgerichtet und betrachtet auch die oekologische Seite der Ernährung inklusive Verpackungsfragen. Wir möchten an diesem Nachmittag Zusammenhänge und Grundkenntnisse in Erinnerung rufen, um Fragen zu begegnen, wie z. B.: Ist Zucker schädlich? Säurebalance im Essen? Können ungesättigte Fette auch sättigen? Was heißt das Zeug, das auf den Etiketten steht?

Kurskosten:
Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
15. Dezember 1993

Kurs 41

«Landwirtschaft konkret» (KG, A)

(Kurs 1 des Baukastens
«Umwelt-Ernährung-Umwelt»)

Leitung:
Daniela Schmid, Grünbergstr. 2,
7000 Chur
Ivo Stillhard, Chlei Rüfi,
7203 Trimmis

Zeit:
Mittwoch, 18. Mai, 8. Juni 1994
18. Mai: 14.00 bis 17.00 Uhr
8. Juni: 13.30 bis 18.30 Uhr

Orte:

18.5. Chur, 8.6. Hinterrhein

Kursziel:

Wir erfahren in zwei verschiedenen Umfeldern die heutige Situation der Landwirtschaft.

Kursinhalte:

- Wir besuchen einen Bauernhof in Chur
- Wir erfahren verschiedene Aspekte der Berglandwirtschaft in Hinterrhein.
- Wir lernen verschiedene Produktionsmöglichkeiten kennen.
- Wir stellen Fragen zur Zukunft der Landwirtschaft.
- Wir setzen unsere Erfahrungen didaktisch um.

Kurskosten:

Reisekosten nach Hinterrhein

Anmeldefrist:

18. April 1994

Kurs 42

Kompostieren in der Schule (A)

(Kurs 4 des Baukastens
«Umwelt-Ernährung-Umwelt»)

Leitung:

Eveline Dudda, Via Baselgia 40,
7403 Rhäzüns
Johannes Pfenniger, Poststr.,
7415 Rodels

Zeit:

Mittwoch, 23. März, 6. April 1994
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:
Rhäzüns

Kursziel:

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer kennen die Grundlagen der sachgerechten Kompostierung. Sie lernen verschiedene Methoden kennen, um die Kompostierung altersgruppengerecht im Unterricht zu integrieren.

Kursinhalte:

- Bedeutung der Kompostierung, Abfallproblematik
- Kompoststrohstoffe, Rotteprozess
- prakt. Kompostierung: Ansetzen, Umsetzen
- Häckslerdemonstration
- Kompostanwendung
- Umsetzung des Themas in der Schule
 - Schulzimmerkomposter
 - Aktion Schulkompost
- Besichtigung Gemeinschaftskompostanlage
- Besichtigung Schulkompost

Kurskosten:

Fr. 20.– für Dokumentation

Anmeldefrist:

26. Februar 1994

Kurs 20

Stoffkreisläufe (A)

(Kurs 5 des Baukastens
«Umwelt-Ernährung-Umwelt»)

Leiter:
Flurin Camenisch, Masanserstr. 31,
Chur
Walter Christe, Rossbodenstr. 43,
Tamins
Georg Weber, Giacomettistr. 112,
Chur

Zeit:
Mittwoch, 25. Mai 1994
14.00 bis 17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Darstellung der menschlichen Ernährung als Teil der natürlichen Stoffkreisläufe.

Kursinhalte:
Der Kohlenstoffkreislauf als Träger der Energieversorgung von Menschen, Tieren und Pflanzen. Die Rolle unserer Nahrung als Transportmittel für (Sonnen-)Energie, Versuche und Veranschaulichungen zu den wichtigsten Stationen auf der Energiestrasse: Fotosynthese, Atmung und Zersetzung.

Kurskosten:
für Kursunterlagen noch unbekannt

Anmeldefrist:
18. April 1994

Kurs 25

Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht (4–6)

Leiter:
Christian Foppa, Aspermontstr. 9,
7000 Chur

Zeiten und Orte:

Kurs 25 A
Ilanz: Mittwoch, 16. Februar 1994,
13.45 bis 16.15 Uhr

Kurs 25 B
Chur: Mittwoch, 9. März 1994,
14.30 bis 17.00 Uhr

Wichtig:
Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Programm:

- Didaktische Informationen zum Inhalt des Römerkoffers
- Einsatz des Römerkoffers im Unterricht
- Orientierung über die Organisation der Ausleihe des Römerkoffers in den Regionen

Bitte beachten:

Der Besuch des Einführungskurses ist Voraussetzung für die Ausleihe des Römerkoffers.

Kurskosten:

Fr. 60.– inkl. Lehrerordner «Die Römer in GR» und «Das alte Rom».

Anmeldefrist:
17. Januar 1994

Kurs 26**Einführung in den neuen Schweizer Weltatlas / Introduzione al nuovo atlante mondiale svizzero (O)****Leiter / Responsabile:**

Giacomin Caviezel, Im Galli, 7208 Malans
Ruedi Haltiner, Scalettastr. 63, 7000 Chur
Dr. Ueli Jordi, Saluferstr. 35, 7000 Chur
Markus Jost, Montalinstr. 5, 7205 Zizers
Otmaro Lardi, Berggasse 39, 7000 Chur

Zeiten und Orte / Date e luoghi:

Kurs 26 A
Chur: Mittwoch, 2. Februar 1994
14.00 bis 18.00 Uhr
Kurs 26 B
Thusis: Mittwoch, 16. Februar 1994
14.00 bis 18.00 Uhr
Kurs 26 C
Ilanz: Mittwoch, 9. März 1994
13.45 bis 17.45 Uhr
Kurs 26 D
Klosters: Mittwoch, 23. März 1994
14.00 bis 18.00 Uhr
Kurs 26 E
Zernez: Mittwoch, 13. April 1994
13.45 bis 17.30 Uhr
Corso 26 F
Mesocco: Sabato, 7 maggio 1994
dalle 08.00 alle 12.00
Corso 26 G
Poschiavo: Sabato, 21 maggio 1994
dalle 08.00 alle 12.00

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die vollständige Kursnummer an, d.h. 24 A, 24 B etc.

Kursziel:

- Vermittlung der **neuen** Informationen und Lerninhalte für den Geographieunterricht in der Real- und Sekundarschule
- Aufzeigen von gezielten Anwendungsmöglichkeiten mit dem neuen Schweizer Weltatlas

Kursinhalte:**Schweizer Weltatlas: Wesentliche Neuerungen / Eigenheiten**

- Generelle Angaben
- Die Kartenpaare als Charakteristikum
- Angewandte thematische Karten
- Verwendungen im Bereich «Mensch und Umwelt» im Rahmen der neuen Oberstufenlehrpläne (Geographie, Geschichte, Biologie)
- praktische Arbeiten

Obiettivi del corso:

- Presentazione dei nuovi contenuti d'informazione e d'apprendimento per l'insegnamento della geografia nelle scuole d'avviamento pratico e scuole secondarie
- Concrete applicazioni didattiche del nuovo atlante svizzero mondiale

Contenuti del corso:

Atlante svizzero mondiale: principali novità e caratteristiche

- Dati generali
- Coppie di carte quale caratteristica
- Carte tematiche applicate
- Applicazioni sul tema «l'uomo e l'ambiente» nell'ambito dei nuovi programmi d'insegnamento per le scuole secondarie e d'avviamento pratico (geografia, storia, biologia)
- Esercitazioni pratiche

Kurskosten / Tassa del corso:

Materialkosten noch unbekannt
Costi del materiale didattico non ancora fissati

Anmeldefrist /**Scadenza dell'iscrizione:**

Chur und Thusis: 3. Januar 1994
Ilanz und Klosters: 7. Februar 1994
Zernez: 14. März 1994
Mesocco e Poschiavo: 7 aprile 1994

Kurs 43**Die keltischen Salzherren vom Dürrnberg bei Hallein (Salzburg)****Leiter:**

Eine Fachkraft des Rätischen Museums, Chur

Zeit:

Mittwoch, 9. Februar 1994
16.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Einführung in die Sonderausstellung des Keltenmuseums Hallein vom 17. Dezember bis 13. März 1994 im Rätischen Museum, Chur

Kursinhalt:

Informationen zum Thema «Die keltischen Salzherren vom Dürrnberg bei Hallein»: Der Dürrnberg bei Hallein war in der vorrömischen Eisenzeit eines der bedeutendsten Wirtschaftszentren Mitteleuropas. Die Leute verdankten in dieser Zeit – ca. 600 bis 15 v. Chr. – dem Salzbergbau ihren Wohlstand. Salz, das begehrte «weisse Gold», ermöglichte weitreichende Handelsbeziehungen, verbunden mit einem beachtlichen Rückfluss an Luxusimportgütern aus ganz Europa, vornehmlich aus dem mediterranen Süden. Ein erstaunlich hoher sozialer Lebensstandard ist zuletzt an den überaus reichen Grabausstattungen zu erkennen. Die grosse Kunstoffigkeit, die an qualitätsvollem Trachtzubehör und Schmuck, an den Waffen und dem Trinkgeschirr aus Bronze und Ton abzulesen ist, wird in dieser reichen Materialfülle von keinem anderen keltischen Fundort übertriften.

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

10. Januar 1994

Kurs 118

Singen und Musizieren im Kindergarten und auf der Unterstufe

Leiterinnen:

Susanne Brenn-Ferschin,
Schützenweg 12 D, 7430 Thusis
Wanda Broggi, Cresta, 7412 Scharans
(Beide Kursleiterinnen haben eine Ausbildung mit Diplom für musikalische Früherziehung im Kindergarten und auf der Unterstufe absolviert!)

Zeiten und Orte:

Kurs 118 B
Thusis: Mittwoch, 19. Januar 1994
13.30–20.15 Uhr

Kurs 118 C
Klosters: Mittwoch, 9. Februar 1994
13.30 bis 20.15 Uhr

Kurs 118 D
Chur: Mittwoch, 16. März 1994
14.00 bis 20.30 Uhr

Kurs 118 E
Samedan: Mittwoch, 13. April 1994
13.15 bis 20.00 Uhr

Bitte beachten:

Der Kurs «Singen und Musizieren» bildet den Auftakt zum Fortbildungsprojekt «Musikalische Früherziehung». Die Arbeit wird während des Schuljahres 1994/95 fortgesetzt, wobei auch auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer eingegangen wird.

Kursziel:

Hintergrundinformationen zum Thema «Musikalische Früherziehung» und Anleitung zur Umsetzung in der Praxis.

Kursinhalte:

- Einführung in die musikalischen Elemente
- Umsetzung der Elemente in der Praxis:
 - Melodie
 - Rhythmus
 - Form
 - Ausdruck
 - Klangfarbe

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 12

Das Lied in der Schule (1–9)

Kursleiter:

Jachen Janett,
7522 La Punt Chamues-ch
Curdin Lancel, Chasa Salina,
7530 Zernez

Zeit:

Mittwoch, 19. Januar, 16. Februar,
16. März 1994, 14.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Zernez

Kursziel:

- Erweiterung des Liedrepertoires
- Lied im Zentrum der schul-musikalischen Arbeit
- Liedbegleitung

Kursinhalte:

Es sollen möglichst viele «neue» Lieder aus «Chantain» und «Mia Chanzun» erarbeitet werden! Möglichst viele Perspektiven für die Arbeit am Lied aufzeigen; dazu gehören auch Vorschläge und Modelle für die Liedbegleitung.
PS: Kurs mit Hausaufgaben zum Ausprobieren!

Kurskosten:

Fr. 10.– für Material

Anmeldefrist:

15. Dezember 1993

Kurs 21

Einfache Musiklehre und Rhythmisierung: erklären, verstehen und üben – für sich selber (A)

Leiter:

Raimund Alig, Segnesweg 8,
7000 Chur
Luzius Hassler, Arnikaweg 15,
7000 Chur

Zeit:

Donnerstag, 3./10./17. Februar 1993
19.00 bis 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Grundlagen der Musiklehre (auf der Basis des Solmisierens) und der rhythmischen Belange in Erinnerung rufen und für sich selber üben.

Kursinhalte:

- Einfache Grundlagen der Solmisation
- Einfache Grundlagen der rhythmischen Arbeit
- Aufbaumöglichkeiten für die Schule

Kurskosten:

Fr. 5.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

31. Dezember 1993

Kurs 44

Populäre Lieder im Musikunterricht (A)

Leiter:

Martin Gähwiler, Gerbersboden,
7272 Davos Clavadel

Zeit:

Mittwoch, 26. Januar, 2. Februar 1994
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Davos Platz

Kursziel:

Es wird eine grosse Auswahl von populären Liedern vorgestellt, die sich vor allem für Mittel- und Oberstufe eignen, die teilweise aber auch auf der Unterstufe eingesetzt werden können. Der Kurs richtet sich ausdrücklich auch an Lehrkräfte, die selber kein Instrument spielen. So wird ein Schwerpunkt der Einsatz von Playbackverfahren sein.

Kursinhalt:

- Kennenlernen verschiedener populärer Lieder von den Beatles, Peter Reber, Georg Danzer und vielen andern. Texte, Noten und Literaturhinweise
- Einführung in die rhythmischen und musiktheoretischen Besonderheiten der populären Musik (sog. Rockmusik) mit praktischen Übungen
- Die Begleitung populärer Lieder mit Klavier, Perkussion, Schulinstrumenten, Keyboard
- Playbackverfahren mit CD und Tonbandkassetten
- Die Adaption eines aktuellen Popliedes für den Musikunterricht

Kurskosten:

Fr. 25.– für Kursunterlagen und Tonbandkassette

Anmeldefrist:

31. Dezember 1993

Kurs 23

Experimentieren mit Farben (A)

Kursleitung:

Fritz Baldinger, Garglasweg 200 E,
7220 Schiers (Schiers und Zernez)
Priska Haldner, Herrengasse 4,
7000 Chur (Chur und Ilanz)
Ingrid Jecklin-Buol, Sennhofstr. 11,
7000 Chur (Chur)

Zeiten und Orte:

Kurs 23 A
Zernez: Mittwoch, 2./9. Februar 1994,
14.00 bis 18.00 Uhr
Kurs 23 B
Ilanz: Donnerstag,
10./17. Februar 1994
17.00 bis 21.00 Uhr

Kurs 23 C

Chur: Mittwoch, 6./13. April 1994

14.00 bis 18.00 Uhr

Kurs 23 D

Schiers: Mittwoch, 6./13. April 1994

13.30 bis 17.30 Uhr

Kurs 23 E

Chur: Voraussichtlich Donnerstag,

1./8./15. September 1994

17.00 bis 20.00 Uhr

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung
die vollständige Kursnummer an, d.h.
Ziffern und Buchstaben
(24 A, 24 B ...)

Kursziel:

- Uerfahrungen mit Farben
- Zu den Farbtechniken geeignete Themen suchen
- Einfache Farbkompositionen

Kursinhalt:

Vom Pigment zur Malfarbe: Wir wollen erleben und herausfinden, wie Farbkörper (Pigmente wie Pulverfarben, Kreiden, Tone...) mit einfachen, alten Bindemitteln (Kleister, Kasein, Ei) gebunden und im Unterricht angewendet werden können.

Kurskosten:

ca. Fr. 20.– für Material

Anmeldefrist:

Zernez und Ilanz: 31. Dezember 1993
Schiers und Chur: 7. März 1994

G E S T A L T E R I S C H - H A N D W E R K L I C H E K U R S E

Kurs 13

Stilberatung (AL)

Leiterin:
Margrith Vollenweider,
Ottikerstrasse 55, 8006 Zürich

Zeit:
Mittwoch, 19. Januar 1994
13.45 bis 17.45 Uhr

Ort:
Ilanz

Programm:
Erkennen der verschiedenen Körperformen

- Gegenseitiges Ausmessen der Körperproportionen
- Aufzeichnen der Körperform
- Besprechen und Vergleichen der Vermessungen und Aufzeichnungen
- Konsequenz der Daten auf die Form der Kleider

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
13. Dezember 1993

Kurs 17

Nähen mit der Overlockmaschine – zeitgemässe Verarbeitung für Sport- und Freizeit

Leiterin:

Regula Lanker, Sonnbühlstr. 10,
9100 Herisau

Zeit:

Kurs 17 A: 19. bis 21. April 1994 in Chur

Kurs 17 B:

16. bis 18. August 1994 in Ilanz
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Orte:

Chur und Ilanz

Kursziel:

Einsatzmöglichkeiten der Overlockmaschine in der Volksschule kennenlernen.

Kursinhalt:

- Technische Grundlagen und schriftliche Kursunterlagen erarbeiten
- Nähte und Randabschlüsse für Microfaserstoffe, normalelastische und hochelastische Tricots erproben
- nach einem Fertigschnitt ein Schulmodell für die eigene Stufe nähen

Kenntnisse auf der Overlockmaschine sind nicht nötig.

Kurskosten:

Materialkosten je nach Gegenstand

Anmeldefrist:

Chur: 10. März 1994

Ilanz: 31. März 1994

Kurs 27

Tiere aus Pelzstoff (AL, A)

Leiterinnen:

Karin Gujer, Via San Bastiaun,
7503 Samedan (Kurs in Zernez)
Anita Gabathuler, Via Caguils 11,
7013 Domat/Ems (Kurs in Domat/Ems)

Zeiten und Orte:

Kurs 27 A
Zernez: Mittwoch, 16./23./30. März 1994, 14.00 bis 18.00 Uhr

Kurs 27 B
Domat/Ems: Montag, 9./16./30. Mai / 6. Juni 1994, 18.00 bis 21.00 Uhr

Programm:

Jede Teilnehmerin stellt ein Tier nach Wahl (Teddybär, Pandateddybär, Pandabär auf vier Beinen stehend, Esel, Hase) her und erhält die Schnittmuster und Beschreibungen zu den anderen Tieren.

Wichtig:

Bitte auf der Anmeldekarte vermerken, zu welchen Tieren das Material gewünscht wird.

Kurskosten:

Fr. 60.– bis 100.– je nach Aufwand

Anmeldefrist:

Zernez: 16. Februar 1994

Domat/Ems: 9. April 1994

Kurs 56

Einrahmen von Bildern und Textilarbeiten (AL, A)

Leiter:
Gaudenz Schmid, Rheinstr. 186,
7000 Chur

Zeit:
Donnerstag, 10./17./24. März,
7. April 1994, 17.00 bis 20.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Selbständiges Einrahmen von Bildern und Textilien mit vorfabrizierten Bilderleisten.

Kursinhalte:
Auswählen der passenden Bilderleisten zum entsprechenden Bild. Sägen und schleifen der Gehrungen, winkelgerechtes Verleimen und Spannen, Aufziehen der Textilbilder auf Rückwände und in Rahmen setzen, Bilderösen anbringen usw.

Kurskosten:
Fr. 10.– bis 20.– für Kursmaterial

Anmeldefrist:
15. Januar 1994

Kurs 55

Spachtelpapiere herstellen und verarbeiten (A)

Leiter:
Christian Gertsch, Ahornstr. 8 Wald,
9105 Schönengrund

Zeit:
Samstag, 29. Januar,
5./12./19. Februar 1994,
13.00 bis 19.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Spachtel-Papierfärbetechnik kennenlernen und die besonderen Vorteile gegenüber andern Papierfärbetechniken in der handwerklichen Verarbeitung erfahren. Neue Gestaltungsmöglichkeiten im Umgang mit dem Werkstoff Papier und Karton entdecken.

Kursinhalte:
Die neue Papierfärbetechnik «Spachtelpapiere» eröffnet uns besondere Möglichkeiten in der Gestaltung und Verarbeitung vom Werkstoff Papier, Halbkarton und Karton. Gemeinsam tauchen wir ein in die Welt der Farben und sammeln unsere eigenen Erfahrungen mit dieser neuen Spachteltechnik. Im 2. Teil des Kurses geben

wir unter kunsthändwerklicher Anleitung unseren individuellen Papieren Gestalt durch falten und formen. Es entstehen Karten, Geschenktaschen und -schachteln, alles einfache Arbeiten, die direkt im Schulalltag umsetzbar sind. Der Kurs bietet auch Anregungen für eigenes künstlerisches Schaffen.

Kurskosten:
Fr. 50.– bis 55.– für Material

Anmeldefrist:
31. Dezember 1993

Kursträger: BVHU

Kurs 54

Spielen und Werken zum Thema «Labyrinth» (KG, 1–6)

Leiterin:
Flurina Krüsi, Thurwiesenstr. 8,
8037 Zürich

Zeit:
6 Donnerstagabende ab 10. März 1994 und 1 Samstagnachmittag nach Absprache.
17.30 bis 20.30 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Seit jeher ist das Labyrinth ein Ort der Begegnung und der Auseinandersetzung mit sich und der Welt. Das Labyrinth ist ein Symbol des Lebens, ein Sinnbild für unseren Lebensweg, der unaufhörlich auf verschlungenen Pfaden dem Geheimnis der Mitte zustrebt. Das Labyrinth gehörte schon in ur- und frühgeschichtlicher Zeit zu den am weitesten verbreiteten Symbolen.

Wir werden in diesem Kurs Werk- und Spielmöglichkeiten rund ums Labyrinth kennenlernen, kleinere Labyrinthe herstellen und begehbarer Labyrinthe bauen. Dabei werden wir mit verschiedensten Werkstoffen arbeiten.

Kurskosten:
Fr. 50.– für Material

Anmeldefrist:
10. Februar 1994

Kursträger: BVHU

Corso 45

Scoprire il mondo della ceramica (1–9)

Responsabile:
Ingrid Jecklin-Buol, Sennhofstr. 11,
7000 Coira

Data:
sabato 12/19 marzo 1994
dalle 08.30 alle 12.00 e
dalle 13.30 alle 17.00

Luogo:
Roveredo

Obiettivi del corso:

- Introduzione alle tecniche manuali
- Formatura, foggiatura, lastre, ecc.
- Tecnologia del materiale
- Tecnologia delle cotture e dei fornì

Contenuti del corso:
La ceramica è presente in tutte le culture. Se ne incontrano le tracce dal neolitico ad oggi. Ispirati dall'espresione dei linguaggi d'arte, diamo forma alle nostre idee con recipienti, oggetti vari ecc. I temi da sviluppare sono facilmente realizzabili con scolare e scolari dal 1. al 9. livello scolastico.

Tassa del corso:
Fr. 20.– per materiale

Scadenza dell'iscrizione:
12 febbraio 1994

Kursträger: BVHU

Kurs 46

Keramik I / Oberstufe

Leiter:
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1,
7012 Felsberg

Zeit:
6 Freitagabende ab 6. Mai 1994 und 1 Samstag (Alternativbrennöfen)
17.00 bis 20.15 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Einführung in die für den Oberstufen-Werkunterricht geeigneten Gebiete der Keramik.

Kursinhalt:

- Aufbaukeramik (es wird ein grösseres Gefäss aufgebaut)
- Plattentechnik
- Oberflächenbehandlung:
 - Engoben
 - Unterglasurfarben
 - Glasuren
- Bedienung der Elektrobrennöfen
- Alternativbrennverfahren (mit Feuer im Freien)
- Fachdidaktik

Zur Orientierung:
Während der Bündner Sommerkurswochen 1994 werden die Fortsetzungskurse Keramik II und III angeboten.

Kurskosten:
Fr. 80.– bis 100.– für Material

Anmeldefrist
6. April 1994

Kurs 47

Metallarbeiten: Grundkurs I (O)

Kursleiter:
Hubertus Bezzola, Reallehrer,
7530 Zernez

Zeit:
10 Montagabende ab 31. Januar 1994
18.00 bis 21.00 Uhr

Ort:
Zernez

Kursziel:
Erlernen und Anwenden der Arbeitstechniken im Fachbereich Metallarbeiten.

Kursinhalt:
Einführung aller Grundtechniken der Metallbearbeitung Feilen - Bohren - Sägen - Biegen - Treiben - Schmieden - Drehen - Löten - Ätzen

Gegenstände:
Cheminée-Gabel / schmieden
Kupferschale / treiben
Wanduhr / schmieden - löten
Wandspiegel / ätzen
Ziehlampe / biegen usw.

Kurskosten:
Fr. 200.– für Material

Anmeldefrist:
31. Dezember 1993

Kurs 48

Metallarbeiten: Grundkurs I (O)

Leitung:
Flurina Krüsi, Thurwiesenstr. 8,
8037 Zürich
Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra,
7075 Churwalden

Zeit:
Mittwoch, 9./16./23./30. März,
6./13. April 1994
14.00 bis 20.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

- Metalle kennenlernen (Metallmustersammlung)
- Erarbeiten von technischen Grundlagen in der Verarbeitung von Metallen, um einen spielerischen Umgang mit diesem Material zu bekommen.

Kursinhalt:

Pro Halbtag wird mindestens eine Verformungs- oder Verbindungs-technik eingeführt und anhand einer Kurzaufgabe angewendet und geübt. Es können Arbeiten wie kleinere Gebrauchsgegenstände (Recycling-blechdosen, Kannen, Trichter, Lampen usw.), Schmuckstücke (Knöpfe, Anhänger usw.), mechanische Spielzeuge, Biegelehre, Blechschachtel, Gegenstände aus Schweißdrähten, Würfel, Plattenwärmer usw. entstehen. Bei diesen Arbeiten werden alle Techniken der Metallbearbeitung und des Schweißens angewendet. Es ist den Teilnehmer,innen freigestellt, bei einer vorgestellten Technik zu verweilen und sich in einen gewünschten Bereich zu vertiefen. Am Schluss des Kurses wollen wir ein Ideensortiment beisammen haben, das wir in den Schulunterricht mitnehmen können.

Kurskosten:
Fr. 120.– bis 150.– für Material

Anmeldefrist:
9. Februar 1994

Kurs 49

Faszinierendes Metall: Grundkurs 1 (O)

Leiter:
Michael Grosjean, Sennhofstr. 11,
7000 Chur

Zeit:
6 Mittwochnachmittage und -abende
ab 9. März 1994, 14.15 bis 20.15 Uhr
(mit einer Verpflegungspause)

Ort:
Grüsch

Programm:

Metall ist kalt, hart, scharfkantig, schwer,... aber auch glänzend, fein und manchmal heiß. Aus Metall entstehen gigantische Konstruktionen, präzise Mechaniken oder feinste Schmuckstücke. Wir lernen die Grundtechniken der Metallbearbeitung, experimentieren mit dem unbekannten Werkstoff und bringen ihn schliesslich zu einer Form, einem Objekt oder zu einem Produkt. Die Aufgaben sind individuell, offen, stehen aber immer im Zusammen-

hang mit dem neuen Lehrplan. Didaktisches Schwerpunkt bildet die «Werkaufgabe». Weichlöten, Hartlöten, Treiben sind handwerkliche Schwerpunkte.

Während dem Kurs entstehen neben den Werkarbeiten ein Bezugsquellenverzeichnis, eine Metallmustersammlung, div. Dokumentationen und ein Literatauraustausch.

Kurskosten:
Fr. 200.– für Material

Anmeldefrist:
5. Februar 1994

Kurs 50

Keramiktrommeln (O)

(Thema «Spiel und Freizeit»)

Leiterin:
Ursi Vincenz-Ledergerber, Platatschas,
7159 Andiast

Zeit:
Mittwoch, 16./23./30. März evtl.
noch 6. April 1994,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:
Andiast

Kursziel:
Durchs Herstellen und Erproben von Keramiktrommeln dazu motivieren, diese Rhythmusinstrumente im Musik- und Gesangsunterricht einzusetzen.

Kursinhalte:

- Herstellen von Trommeln und Trommelspielen aus Pappröhren und Sickerleitungsröhren
- Aufbauen von verschiedenen Keramikkörpern
- Diese mit Ziegenpergament bespannen. So ergeben sie verschiedene stimmbare Tontrommeln.

Kurskosten:
ca. Fr. 50.– für Kursmaterial

Anmeldefrist:
1. Februar 1994

Kurs 24

Werken zum Thema «Spiel und Freizeit»: Maschinen/Spiel mit den Elementen / Macchine/gioco con le forze elementari (O)

Leiter/Responsabile:
Dumeng Secchi, Pradé, 7554 Sent

Zeiten und Orte / Date e luoghi:**Kurs 24 A****Zernez:** Mittwoch, 16./23. März, 6./13. April 1994, 13.30 bis 18.30 Uhr**Kurs 24 B****Chur:** Mittwoch, 25. Mai, 1./8./15. Juni 1994

13.30 bis 18.30 Uhr

Corso 24 C**Mesocco:** Sabato, 24 settembre, 1./22 ottobre 1994, dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 16.30**Corso 24 D****Poschiavo:** Sabato, 5/12/26 novembre 1994 dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 16.30**Wichtig:** Bitte geben Sie bei der Anmeldung die vollständige Kursnummer an, d.h. Ziffern und Buchstaben (24 A, 24 B...)**Programm:****Maschinen/Spiel mit den Elementen**
Zu Beginn gibt es einen ausführlichen Überblick über die verschiedenen Gebiete: Windräder, Windfahnen, Windpendel, Lärm- und Klangmaschinen, Wasserräder, «Aufblasbares», Kugelspiele, Gleichgewichtsspiele, Mobiles...**Dann fangen wir an mit «Pneumatischem»:** Aus dünner Folie kleben/schweißen wir zunächst handgrosse Modelle, sammeln Erfahrungen, wie einfache, mit geraden Schnitten herzustellende Gebilde beim Aufblasen runde Formen entwickeln. Nach und nach werden unsere Formen ausgereifter, komplexer, grösser, gruppieren sich zu einer Landschaft, fangen an zu schweben...**Als nächstes überlegen wir uns, wie das soeben erlebte offene Vorgehen sinngemäss auf die anderen Gebiete übertragen werden könnte, entscheiden uns für eines und probieren es aus.****Programma:****Si inizia con una visione dettagliata sui diversi campi:** ruote a vento, bandieruole, pendolo a vento, macchine che producono rumore e suono, ruote idrauliche, oggetti, gonfiabili, giochi a sfere, giochi equilistici.**Si passa poi alla pneumatica:** si sviluppano all'inizio da piccoli fogli di plastica sottili incollati/saldati modelli, per raccolgere esperienze con intagli semplici e diritti che gonfiandosi diventano forme rotonde. Di volta in volta le nostre forme maturano, diventando più complesse e più grandi, si raggruppano formando un paesaggio o iniziano a librarsi in aria...**Come prossimo passo riflettiamo in qual modo quanto appena attuato possa essere applicato a senso pure su altri campi, decidiamo per uno e facciamo l'esperimento.****Kurskosten/Tassa del corso:****Fr. 20.– für Material / per materiale****Anmeldefrist/****Scadenza dell'iscrizione:****Zernez:** 16. Februar 1994**Chur:** 25. April 1994**Mesocco:** 24 agosto 1994**Poschiavo:** 5 ottobre 1994**Kurs 51****Werken und Experimentieren zum Thema «Spiel und Freizeit» (O)****Leiter:****Johannes Brassel, Gründli, 9107 Urnäsch****Zeit:****Mittwoch, 25. Mai, 1./8./15. Juni 1994 sowie 1 bis 2 Samstagnachmittage nach Absprache**
14.00 bis 21.00 Uhr**Ort:****Klosters****Kursziel:****Freude, Spannung, Neugierde, Geschicklichkeit spielerisch pflegen oder erlangen.****Kursinhalte:****Tastparcours: verschiedenste Dinge von draussen und drinnen ertasten/ergriffen.****Bilboquet aus Recycling-Material****– Galgenkegeln draussen****Schüle, ein holländisches Brettspiel mit Action****Zielwurf mit fliegendem Mohrenkopf bei Treffer****Kurskosten:****Fr. 30.– für Material****Anmeldefrist:****25. April 1994****Kurs 52****Werken zum Themenbereich «Bauen und Wohnen» – am Beispiel Sitzen – Stuhlbau (O)****Leiter:****Philipp Irniger, 7027 Lüen****Zeit:****Mittwoch, 9./16./23./30. März, 6./13. April, 9. November 1994**

13.30 bis 20.30 Uhr

mit einer Verpflegungspause**Ort:****Chur****Bitte beachten: Dieser Kurs wird später auch in Küblis und Ilanz angeboten.****Kursziel:**

- Sicherer Umgang mit dem neuen Lehrplan
- Themenorientiertes Werken, am Beispiel Sitzen – Stühle
- Handwerkliche und gestalterische Auseinandersetzung an exemplarischer Aufgabenstellung

Kursinhalte:**Praktischer Teil:** Wir gehen von gemeinsamen Rahmenbedingungen aus (Materialeinschränkung). Innerhalb dieser Bedingungen entwirft jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin einen Stuhl nach persönlichem Anforderungsprofil.**Theoretischer Teil:** Der Stuhl zwischen Ästhetik, Funktion und Symbol.**Vernetzungsmöglichkeiten des Themas «Stuhl-be-sitzen» in verschiedene Fachbereiche; soziologische und historische Aspekte.****Kurskosten:****Fr. 30.– inkl. Unterlagen****Anmeldefrist:****7. Februar 1994****Kurs 53****Werken zum Themenbereich «Bauen und Wohnen» – Sitzen****Leiter:****Johannes Albertin, Wiedenstr. 6, 9470 Buchs****Zeit:****Mittwoch, 9./16./30. März, 6./13. April 1994, 16.00 bis 18.00 Uhr****Ort:****Thusis****Kursziel:****Durch praktische Hilfeleistung beim Umsetzen des neuen Lehrplans im Bereich Handarbeiten/Werken – im spez. auch bei Fragen des fächerübergreifenden Unterrichts – Einführung ins «Neue Werken».****Kursinhalt:****Planen, entwerfen, ausführen einer Lösung zu einer gestellten Aufgabe, bzw. selber Aufgaben entwerfen.****Kurskosten:****Fr. 50.– für Material****Anmeldefrist:****5. Februar 1994**

Kurs 14

**Tanzen in der Schule
(Hip Hop/Jazztanz) (A)**

Leiterin:

Ines Jörg-Danuser, Bahnhofstrasse 3,
7012 Felsberg
Monika Aellen-Würmli,
Staldernstrasse 13, 8182 Hochfelden

Zeit:

Samstag, 5. Februar 1994
13.00 bis 16.45 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Erarbeiten einfacher Unterrichts-
beispiele

Kursinhalte:

- Einfache Hüppffolgen
- Hip Hop
- Jazztanz

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

31. Dezember 1993

Kursträger:

BISS (TSLK)

Kurs 16

Langlauf im Schulsport

Leiterin:

Regina Kindschi, Alteinring 3,
7270 Davos Platz

Zeit:

Freitag, 14. Januar 1994

20.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 15. Januar 1994

13.30 bis 16.30 Uhr

Ort:

Davos

Kursziel:

Erlebnisreicher Langlaufunterricht
im Schulsport

Kursinhalte:

- Langlauf mit Kindern
- spielerischer Aufbau
 - abwechslungsreich, erlebnisbetont
 - Ski Cross, Übungsgelegenheiten
 - kindgerechtes Trainieren

Persönliche Festigkeiten

- Aktuelle Langlauf-Technik
- Videokassette

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

13. Dezember 1993

Kursträger:

BISS (LTV)

Kurs 57

Skitouren-Leiterkurs

Leiter:

s. Kursverzeichnis im März-Schulblatt

Zeit:

24. bis 30. April 1994

Ort:

S-charl

Kursziel:

Skitouren mit Schüler:
Sicherheit und Verantwortung abseits
der Piste.

Kursinhalt:

- Vorbereitung und Planung von Ski-
touren
- Beurteilung der Lawinensituation
(Kenntnisse von Schneedeckenauf-
bau und Rutschkeil)
- Instruktion des Barryvox-
Suchgerätes
- Rettungsimprovisationen
- Alpine Skitechnik und sicheres Ski-
fahren abseits der Piste, Aufstiege
von 3 bis 5 Stunden
- Tourenmöglichkeiten: Mot da Gejr,
Piz Sesvenna, Piz Vallatscha
Variante: Davos – Piz Sarsura –
Zernez – Ofenpass – S'charl –
Rif. Sesvenna – Piz Rims – Reschen

Kurskosten:

Fr. 350.– für Unterkunft und einen
Teil der Verpflegung

Anmeldefrist:

28. Februar 1994

Kursträger: BISS (LTV)

Kurs 29

Tschouk-Ball

Leiter,-in:

noch unbekannt

Zeit:

Mai 1994

Ort:

Grüschi

Kursziel:

Programm und weitere Informatio-
nen: Siehe Kursverzeichnis im März-
Schulblatt

Sporterziehung

Kurs Nr.	Kursort	Turnhalle	Kursleitung	Kursdaten	Zeit
200	Landquart	«Ried» 2	Walter Bebi	November bis April 94 an Dienstagen (Lehrerturnen)	17.00–18.30
201	Mustér	Center sportiv	Bearth/Degonda/ Nay/Venzin	9.11.1993 16.11.1993 23.11.1993	16.30–19.30
202	Domat/Ems	Tuma Platta	Stefan Rütsche	17.11.1993 24.11.1993 26.11.1993 3.12.1993	14.00–17.00 14.00–17.00 17.00–18.30 17.00–18.30
203	Scuol	Turnhalle	M. Rauch A. Caviezel	19. 1.1994 24. 1.1994 31. 1.1994 7. 2.1994	13.30–18.00 16.30–18.00
204	Poschiavo	Santa Maria	Alberto Crameri	23.11.1993 30.11.1993 7.12.1993 14.12.1993 21.12.1993 4. 1.1994 11. 1.1994 18. 1.1994	17.00–18.30
205	Mittelprättigau	Pany Fideris Küblis	Walter Caprez	25.11.1993 30.11.1993 3.12.1993	16.30–18.00 16.30–18.00 16.30–18.00
206	Grüsch	Usserfeld	H. M. Steiner	29.11.1993 2.12.1993 7.12.1993 9.12.1993	16.30–18.00
207	Chur	Giacometti- Schulhaus	Heinz Gasser	4.12.1993 18. 3.1994	08.00–11.00 14.00–17.00
208	Lugnez	Cuschnaus TH	Alexi Nay	15.12.1993	13.00–18.00
209	Klosters	Sek. TH	Sonja Plozza	10. 1.1994 17. 1.1994 24. 1.1994	17.00–18.30 17.00–18.30 17.00–18.30
210	Fünf Dörfer	Trimmis Untervaz	Edy Russi	17. 1.1994 18. 1.1994 21. 1.1994 24. 1.1994 25. 1.1994 28. 1.1994	15.30–17.00
211	Müstair	Turnhalle	D. Thom / R. Thanei	19. 1.1994	14.00–17.30
212	Churwalden	Turnhalle	Lukas Baer	4. 2.1994 7. 2.1994	13.00–18.00 16.00–18.00
213	St. Moritz	Grevas	Reto Matossi	21. 3.1994 28. 3.1994	18.00–20.00 18.00–20.00

Die Anmeldekarten sind an folgende Adresse zu senden: EKUD, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Anmeldefrist: 31. März 1994

Kurs Nr.	Titel	Kursleitung	Stufe	Dauer	Zeit
				2. - 5. 8.	8. - 12. 8.

Pädagogisch-psychologische Bereiche

300	Erziehungs- und Unterrichtsbilder – aus theoretischer und persönlicher Sicht	Dr. Hans Berner, Maur	A	2	— —
302	«Lehrer sein» – Was gehört dazu?	Brigitte und Peter Fischer, S-chanf	A	2½	— — —
303	Denkwerkzeuge gemeinsam erwerben und anwenden	Henk-Jan Kater, He Goor/NL	5-9	3	— — —
304	Koedukation und ihre pädagogischen und psychologischen Probleme im textilen Unterricht	Martha und Franz-F. Fischer Linn	AL, A	3	— — —
305	Ein Kurs für Hauswirtschaftslehrerinnen	Kurs in Vorbereitung, s. Kursverzeichnis im März-Schulblatt	HWL		
307	Gesprächsführung mit Eltern und Behörden	Gion Duno Simeon, Chur	A	4	— — — —
308	Suchtprävention im Unterricht und im Schulalltag	Silvio Sgier, Chur Denise Nay, Chur	A	2	— —
309	Mentorinnen-/Mentoren-Grundkurs	Reto Davatz, Chur Telgia Juon, Chur Dr. Theo Ott, Maienfeld	1-6	3	— — —
310	Kurs für Praxiskindergärtnerinnen	Dorothea Frutiger, Münchenbuchsee; Aenni Gysin, Maikirch; Marianne Parpan, Lenzerheide	KG	4	— — — —

Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

311	Besinnungswoche zu den neuen Lehrplänen für die Real- und Sekundarschule	Paul Engi, Chur Ruedi Flütsch, Bonaduz und versch. Fachkräfte	O	5	— — — —
313	«Immer drü miteinander» Kleingruppen als Unterrichtsform im Kindergarten	Patricia Büchel, Zürich	KG	2	— —
314	Neue Lehr- und Lernformen im Handarbeitsunterricht	Regula Tillessen, Trimmis Rosmarie Graf, Zürich	AL	5	— — — —
315	Corso di tedesco (in Germania) per i docenti delle valli del Grigione italiano	Corso in preparazione vedi BOLLETTINO SCOLASTICO GRIGIONE di marzo	A	5	20.-24.6.1994
316	Individualisierende und gemeinschaftsbildende Unterrichtsformen	Barbara Affolter, Schwanden Brigitta Blaser, Bern Alfred Rohrbach, Riggisberg	A	4	— — — —
317	Sprachliches Lernen – Wege zu lebendigem Unterricht	Dr. Bruno Good, Guntalingen Hans Bernhard Hobi, Sargans und amtierende Lehrkräfte 1.-6. Kl.	1-6	5	— — — —
318	Lesen, Schreiben – Sucht, Frust	Martin Weissen, Hergiswil	O	3	— — —
319	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse	Giancarlo Conrad, Müstair	1-2	5	— — — —
320	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse	Peter Caflisch, Davos Laret	3-4	5	— — — —

Kurs Nr.	Titel	Kursleitung	Stufe	Dauer Tage	Zeit
321	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse	Walter Bisculm, Chur	5-6	5	-----
322	Rechenspiele für die 1./2. Klasse	Willi Eggimann, Schiers	1-2	5	-----
323	Einführung in die Informatik (Macintosh)	Reto Huber, Chur	A	4	-----
324	Einführung in die Informatik (MS-DOS)	Jürg Carisch, Domat/Ems	A	4	-----
325	Informatik: Macintosh-Anwenderkurs	noch nicht bestimmt	A	5	-----
326	Informatik: Anwenderkurs Windows	Hansueli Berger, Thusis	A	5	-----
327	Grundlagen der Informatik (Dieser Kurs wird in beiden Kurswochen angeboten)	Projektgruppe Informatik Volksschul-Oberstufe (PIVO)	O	4	-----
				5	-----
328	Steinzeittage (Einführung in das Bündner Lehrmittel «Urgeschichte» und experimentelle Archäologie)	Christian Foppa, Chur	4-6	5	-----
329	Einführung in das Lehrmittel «Unsere Dörfer» – Dorfentwicklung und Ortsbildpflege im Unterricht	Dr. Martin Eckstein, Chur lic. phil. Marc A. Nay, Chur	A	4	-----
330	Einblicke in den Schweizerischen Nationalpark	Dr. Klaus Robin, Zernez	A	6	8.-13.8.1994
331	Die Wirtschaft des Bergkantons Graubünden	Lorenz Foffa, Schiers und verschiedene Fachleute	A	5	-----
Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche					
335	Museumspädagogik; Kunst inspiriert...	Franziska Dürr, Chur Yvonne Höfliger, Uster	A	5	-----
336	Kunsthistorische Exkursion: Bündner Baumeister in deutschen Landen	Dr. Leo Schmid, Chur	A	5	4.-8.7.1994
337	Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler	Heinrich von Bergen, Zollikofen Margreth Blatter, Meikirch	A	4	-----
338	Liedbegleitung am Klavier	Urs Simeon, Schiers	A	5	-----
339	Menschenmögliches (Einbau der menschlichen Figur in den Gestaltungsunterricht)	Marianne Bissegger, Bern Beat Zbinden, Dotzigen	A	4	-----
340	Experimentieren mit Farbe und Form	Marianne Bissegger, Bern Beat Zbinden, Dotzigen	A	5	-----
341	Stabfiguren: Bau und Spiel	Hanspeter Bleisch, Henggart	A	4	-----
342	Entwerfen im textilen Unterricht	Edith Frey-Schneider, Othmarsingen	AL	4	-----
343	Filzen für Anfänger	Istvan Vidac, Kecskemét/H	A	4	-----
344	Filzen für Fortgeschrittene	Istvan Vidac, Kecskemét/H	A	5	-----
345	Schmuck aus ungewohnten Materialien	Hans Rudolf Hartmann, Basel	A	4	-----
346	Emaillieren – viel mehr als nur ein Hobby	Aldo Botta, Stüsslingen	A	5	-----
347	Metallarbeiten (Grundkurs)	Valerio Lanfranchi, Churwalden	O	9	-----
348	Werken zum Thema «Beruf und Arbeit»: Wir drehen uns rund ums Rad	Flurina Krüsi, Zürich	O	4	-----
349	Steinbearbeitung	Renate Flury, Amriswil	O	5	-----
350	Keramik II	Sabine Teuteberg, Basel/London	O	4	-----
351	Keramik III	Sabine Teuteberg, Basel/London	O	5	-----
352	Sommersportwoche für Lehrer	Schulturnkommission und Kant. Sportamt GR Hans Tanner, Trimmis (Techn. Leitung)	A	5	2.-6.8.1994

Kurs 300

Erziehungs- und Unterrichtsbilder – aus theoretischer und persönlicher Sicht (A)

Leiter:
Dr. Hans Berner, Oberdorfstrasse 3,
8124 Maur

Zeit:
11./12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
– Überblick über aktuelle Strömungen in der Pädagogik gewinnen
– Eigenes Erziehungs- und Unterrichtsverständnis reflektieren
– Theoretische pädagogische Ansätze und persönliche pädagogische Alltagstheorien in ein fruchtbare Verhältnis bringen

Kursinhalte:
– Aktuelle Strömungen in der Pädagogik auf dem Hintergrund der geistigen Situation der Zeit
– Bedeutung der einzelnen Ansätze für den Auftrag der Schule
– Persönliches Erziehungs- und Unterrichtsbild
– Antinomischer Ansatz in der Pädagogik

Kurskosten:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kurs 302

«Lehrer sein» – Was gehört auch dazu? (A)

Leiter:
Peter und Brigitte Fischer,
7525 S-chanf

Zeit:
2. bis 4. August 1994 (2½ Tage)
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Der/die Junglehrer,-in erkennt die Bedeutung seines/ihres Umfeldes und entwickelt persönliche Strategien.

Kursinhalte:
Wie bleibe ich mir treu im Spannungsfeld der Anforderungen, Erwartungen und Kritik von Eltern, Schulrat, Inspektor, Kollegen....

An zwei Wochenenden (Herbst/Winter, nach Vereinbarung) können persönliche Erfahrungen aufgearbeitet werden.

Kurskosten:
Fr. 20.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kurs 303

Denkwerkzeuge gemeinsam erwerben und anwenden (5–9)

Leiter:
Henk Jan Kater, Rietzangerstraat 6,
NL-7471 He Goor

Zeit:
8. bis 10. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Denkwerkzeuge gemeinsam erwerben und anwenden als effiziente Arbeitsformen.

Kursinhalt:
– Kennenlernen und ausprobieren verschiedener Arbeitsformen
– Umsetzen des Gelernten für die eigene Unterrichtspraxis
Vorgesehen sind Fortsetzungsnachmittage während des Schuljahres 1994/95 zur Reflexion und Vertiefung des Gelernten.

Kurskosten:
noch unbekannt

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kurs 304

Koedukation und ihre pädagogischen und psychologischen Probleme im textilen Unterricht (AL, A)

Leiter:
Martha und Franz-Friedrich Fischer,
Dorfstrasse 20, 5224 Linn

Zeit:
3. bis 5. August 1994
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

Bewusstmachung und Anstösse zur Lösung der pädag. und psycholog. Probleme im koedukativen Unterricht.

Kursinhalte:

- «Veränderte Schule»
- Veränderungen in Familie, Gesellschaft und Wirtschaft und ihre Auswirkungen
- Koedukativer Unterricht im Textilen Werken (Gleiche Bildungsmöglichkeiten für Mädchen und Knaben)
- Methodische, didaktische, pädagogische und psychologische Fragen und Probleme aufarbeiten
- Neue Lern- und Unterrichtsformen zur Überwindung der Probleme und Schwierigkeiten

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kurs 307

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (A)

Leiter:
Gion Duno Simeon, Paradiesgasse 19,
7000 Chur

Zeit:
2. bis 5. August 1994
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Eigene Kompetenzen in der Gesprächsführung mit Eltern und Behörden erweitern.

Kursinhalte:

Praxisebene:
– das eigene Gesprächsverhalten einschätzen
– Ziele zur Optimierung des Gesprächsverhaltens setzen
– Gesprächstraining im Rollenspiel
– Schlussfolgerungen für die Praxis

Reflexionsebene:

- Grundlagen der Kommunikation
- Die spezielle soziale Situation des Gesprächs mit Eltern und Behördenvertretern
- Merkpunkte zur Gesprächsvorbereitung
- Merkpunkte zur Gesprächsdurchführung

Kurskosten:
Kosten für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kurs 308

Suchtprävention im Unterricht und im Schulalltag (A)

Leiter:

Silvio Sgier, Denise Nay-Cramer
Suchtpräventionsstelle Graubünden

Zeit:

11. und 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursinhalt:

An die Schule wird vermehrt die Forderung herangetragen, wirksame Suchtprävention in den Unterricht zu integrieren. Den Kursteilnehmern und -teilnehmerinnen wird die Möglichkeit geboten, sich mit den Themen Sucht, Suchthintergründe und Prävention auseinanderzusetzen. Es werden auch ganz praktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie ursachenorientierte Prävention im Unterricht und im Schulalltag geleistet werden kann.

Primärprävention:

Inwieweit kann die Schule als möglicher Faktor bei der Suchtentstehung mitspielen und welche Konsequenzen können daraus für die Prävention abgeleitet werden?

Sekundärprävention:

Wie kann Suchtgefährdung erkannt werden und was ist hilfreich im Umgang mit diesem Problem in der Schule?

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 309

Mentorinnen-/Mentoren-Grundkurs (1-6)

Leiter:

Reto Davatz, Ährenweg 7, 7000 Chur
Telgia Juon, Maienweg 12, 7000 Chur
Dr. Theo Ott, Im Herrenfeld,
7304 Maienfeld

Zeit:

8. bis 10. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

I. INFORMATION

- Methodisch-didaktische Voraussetzungen der Seminaristen
- Aufgaben des Mentors (z.B. Vorbereitung auf die Praktika / Tips für den Praktikumsbeginn / Unterrichts-Beurteilung / Beurteilungsgespräch / Berichterstattung usw.)
- Besinnung über die «gute» Schule, «gute» Praktikumsatmosphäre

II. ANWENDUNG

Es ist vorgesehen, den theoretischen Teil eher kurz, die Anwendung und die Arbeit am praktischen Beispiel eher ausführlicher zu gestalten. Die Informationsteile sollen möglichst an Video-Aufnahmen von Seminaristenlektionen erläutert, erarbeitet und diskutiert werden.

III. ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Es wird Zeit eingeräumt für den Gedankenaustausch. Denn jede Mentorentätigkeit hat ja den guten Nebeneffekt, dass man Distanz gewinnt, um über den Weg der Seminaristenbetreuung das eigene Lehrer-Sein zu bedenken. Nach der Auffassung der Kursleiter sollte auch dieser Kurs Erfahrungsaustausch und Besinnung ermöglichen!

Kurskosten:

noch unbekannt

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 310

Kurs für Praxiskinderärztnerinnen

Leiterinnen:

Dorothea Frutiger, Läbibus,
3053 Münchenbuchsee
Aenni Gysin, Feld 21, 3045 Meikirch
Marianne Parpan, Postfach 61,
7078 Lenzerheide

Zeit:

2. bis 5. August 1994 (1. Teil)
08.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr
12. bis 14. September 1994 (2. Teil)

Ort:

1. Teil in Chur
2. Teil in Balzers

Programm:

- Mein Kindergarten als Lernort für Seminaristinnen
- Das Arbeitsfeld der Praxiskinderärztnerinnen
- Die Seminaristin
- Beobachten und beurteilen im Praxiskindergarten (mit praktischen Übungen in den Praxiskindergärten)
- Gesprächsführung

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 311

Besinnungswoche zu den neuen Lehrplänen für die Real- und Sekundarschule (O)

Leiter:

Paul Engi, Gürtelstr. 65, 7000 Chur
Ruedi Flütsch, Versamerstr. 30,
7402 Bonaduz

Zeit:

8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Unterrichtsmethoden in Verbindung mit Inhalten der neuen Lehrpläne
- Aspekte der Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften
- Sprache und Unterricht in verschiedenen Fächern
- Einbezug von Erfahrungen in die Kursthemen

Kursinhalte:

Die neuen Lehrpläne der Real- und Sekundarschule bieten viel Freiraum, der im Schulalltag genutzt werden soll. Neue Unterrichtsformen oder alte Unterrichtsmethoden in neuem Gewand drängen sich auf der Oberstufe der Volksschule auf. Es gilt, mit ihnen in Kontakt zu kommen, sie auf ihre Tauglichkeit hin zu überdenken und zu überprüfen.

Grundsätzliche Inhalte der neuen Lehrpläne sollen im Zusammenhang beleuchtet werden. Die Kurswoche bietet Gelegenheit zu aktivem Erfahrungsaustausch und zu berufsbezogener Besinnung.

Die Sprache als Kommunikationsmittel hat in ihrer Bedeutung die Grenzen des eigentlichen Sprachunterrichts längst überschritten. Sie darf in ihrer Bedeutung, insbesondere auch als Unterrichtsfach nicht zu eng gesehen werden. Alle Lehrerinnen und Lehrer setzen sie mehr oder weniger bewusst in ihrem Unterricht ein. Die Auseinandersetzung damit soll uns während der Kurswoche mit dem Phänomen «Sprache im Unterricht» vertraut machen.

Ein musischer Block und eine Halbtagesexkursion sind auch vorgesehen.

Kurskosten:

für Material noch unbekannt

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 313

«Immer drü miteinand» Kleingruppen als Unterrichtsform im Kindergarten

Kursleiterin:

Patricia Büchel, Rütschistr. 26,
8037 Zürich

Zeit:

11. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr
+ 3 Nachmittage im Verlaufe des Schuljahres 1994/95 (nach Absprache)

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen erwerben im Verlauf eines Schuljahres die Fähigkeit, Kleingruppenarbeiten als Unterrichtsform vielfältig und gezielt einzusetzen.

Kursinhalte:

- Gründe für neue Unterrichtsformen im Kindergarten
- Die verschiedenen Phasen der Kleingruppenarbeit im Verlauf eines Jahres
- Kleingruppenarbeit konkret:
 - Gruppengrösse/-einteilung
 - Dauer der Kleingruppenarbeit
 - Verschiedene Arten von Kleingruppenarbeit
- Spezielle Fragen zur Kleingruppenarbeit im Kindergarten nach Interesse der Teilnehmerinnen, zum Beispiel: fremdsprachige Kinder.

Kurskosten:

Fr. 5.- für Material

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 314

Neue Lehr- und Lernformen in Handarbeitsunterricht (AL)

Leiterinnen:

Regula Tillessen, Rüfiwistr. 2,
7203 Trimmis
Rosmarie Graf, Lerchenrain 1,
8846 Zürich

Zeit:

8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen setzen sich in Theorie und Praxis mit neuen Lehr- und Lernformen auseinander.

Kursinhalte:

- Überblick über neue Lehr- und Lernformen gewinnen
- Persönliche Auseinandersetzung und Vertiefung anhand exemplarischer Beispiele in Theorie und Praxis
- Möglichkeit für erste Entwürfe zur konkreten Umsetzung im eigenen Unterricht

Kurskosten:

Fr. 20.-

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 316

Individualisierende und gemeinschaftsbildende Unterrichtsformen (A)

Leiter:

Barbara Affolter, Dorfstr.,
3657 Schwanden
Brigitta Blaser, Polygonstr. 11,
3014 Bern
Alfred Rohrbach, Längenbergstr. 1,
3132 Riggisberg

Zeit:

2. bis 5. August 1994
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Wie können Kinder im Rahmen der Klassengemeinschaft ihren individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend lernen? Kennenlernen von individualisierenden und gemeinschaftsbildenden Unterrichtsformen wie Tages- und Wochenplan, Arbeitsplan zu einem Thema, Werkstatt-Unterricht, Projektarbeit. Vertiefende Arbeit in Interessengruppen: z.B. Herstellen von Plänen oder Werkstatt-Aufträgen, Planen eines Projektes, ... Möglichkeiten und Materialien zur Individualisierung in einzelnen Fachbereichen werden vorgestellt: z.B. freie Texte, persönliche Wörterkartei im Fach Sprache, ... Der Kurs will Lehrkräfte unterstützen, die ihre persönlichen Unterrichtsformen erweitern, neue Formen kennenlernen und in ihrer Klasse erproben möchten.

Kurskosten:

nach Aufwand

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 317

Sprachliches Lernen – Wege zu lebendigem Unterricht (1–6)

Leiter:

Dr. Bruno Good, Bei der Post,
8469 Guntalingen
Hans Bernhard Hobi, im Sixer 123,
7320 Sargans
und amtierende Lehrpersonen der 1.
bis 6. Klasse

Zeit:

8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Möglichkeiten für lebendiges und effizientes Sprachlernen in der Schule kennenlernen und für die eigene Unterrichtspraxis nutzen.

Kursinhalte:

- Grundlagenreferate: Sie machen mit neueren Konzepten für sprachliches Lernen vertraut und vermitteln Leitideen für die Schulpraktische Arbeit.
- Ateliers: Das Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Arbeit in verschiedenen Ateliers. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer können aus einem Angebot von

Themen auswählen und sich intensiver mit einzelnen Aspekten sprachlicher Förderung beschäftigen (z. B. Texte schreiben, Leseanimation und Leseförderung, Sprache mündlich, Rechtschreibunterricht, Grammatikunterricht, Sprachunterricht in Mehrklassenschulen). **Bitte beachten:** Ab Schuljahr 1994/95 werden die Ateliers in verschiedenen Regionen angeboten (s. Übersicht) (Kursausschreibung folgt)

Kurskosten:

Fr. 50.– für Material

Anmeldefrist:

31. März 1994

	Chur	Ilanz	Thusis	Klosters	Samedan
21.9.1994	Grammatik	Schreiben	Rechtschreiben Mehrklassenschulen	Sprache mündlich	Lesen
2.11.1994	Lesen	Bücher	Sprache mündlich	Rechtschreiben Mehrklassenschulen	Grammatik
18.1.1995	Schreiben	Sprache mündlich	Lesen	Grammatik	Bücher
29.3.1995	Rechtschreiben Mehrklassenschulen	Grammatik	Bücher	Lesen	Schreiben
31.5.1995	Bücher	Rechtschreiben Mehrklassenschulen	Grammatik	Schreiben	7.6.1995 Sprache mündlich
20.9.1995	Sprache mündlich	Lesen	Schreiben	Bücher	Rechtschreiben Mehrklassenschulen

Kurs 318

Lesen, Schreiben – Sucht, Frust (O)

Leiter:

Martin Weissen, Mattli 2,
6052 Hergiswil

Zeit:

9. bis 11. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Persönlicher Umgang mit Jugendliteratur und Anfertigen von Texten überdenken
- Aktuelle Jugendliteratur kennenlernen und ein neues Jugendbuch lesen
- Gründen einer Ideenbörse zum Umgang mit Lesen und Schreiben für 12- bis 17-jährige

Lesen und Schreiben sind Tätigkeiten, die gerade auf der Oberstufe besondere Motivation und Betreuung brauchen. Interesse und Fertigkeiten sind sehr unterschiedlich. Wir Lehrpersonen sind als Lese- und Schreibberater, -innen stark gefordert. Der grosse Markt im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur erschwert es uns, Buchempfehlungen abzugeben. Im gemeinsamen Gespräch und Gedankenaustausch geben wir uns gegenseitig Anregungen, das Lesen und Schreiben zu fördern. Vieles soll während des Kurses auch praktisch erprobt werden.

Kursinhalte:

- Leseanimation
- Lesetechnik
- aktuelle Jugendliteratur kennenlernen
- Tips und Anleitungen zur Arbeit in der Bibliothek
- Bücher besprechen und beurteilen
- Zeit finden zum Lesen und Schreiben
- Sekundärliteratur zu Lesen und Schreiben kennenlernen

Kurskosten:

Fr. 50.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 319

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

Leiter:

Gian Carlo Conrad, 7537 Müstair

Zeit:

8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern, -innen eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

Kurskosten:

ca. Fr. 50.– für Material

Anmeldefrist:

31. März 1994

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im August 1994 alle Lehrer,-innen der 1. bis 5. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 320

Wege zur Mathematik 3./4. Klasse

Leiter:

Peter Caflisch, Haus Guijus,
7265 Davos Laret

Zeit:

8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Größen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen
(Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern,-innen eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kurskosten:

ca. Fr. 30.– für Material

Anmeldefrist:

31. März 1994

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im August 1994 alle Lehrer,-innen der 1. bis 5. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 321

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

Leiter:

Walter Bisculm, Saluferstr. 38,
7000 Chur

Zeit:

8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

Kurskosten:

ca. Fr. 15.– für Kursmaterial

Anmeldefrist:

31. März 1994

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im August 1994 alle Lehrer,-innen der 1. bis 5. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 322

Rechenspiele für die 1./2. Klasse

Leiter:

Willi Eggimann, Schrau, 7220 Schiers

Zeit:

8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Ziel des Kurses ist, dass die Teilnehmer,-innen Handfestes und in der Schule Anwendbares mit nach Hause nehmen.

Kursinhalt:

In diesem Kurs werden wir kleinere und grössere Rechenspiele herstellen, die in der 1./2. Klasse eingesetzt werden können.

Kurskosten:

Fr. 50.– für Material

Anmeldefrist:

31. März 1994



Kurs 323

Einführung in die Informatik (A)

Leiter:

Reto Huber, Sennensteinstr. 17,
7000 Chur

Zeit:

2. bis 5. August 1994
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssystem
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware:

zum Beispiel:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Apple Macintosh Computer eingesetzt.

Kurskosten:

Fr. 50.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

17. Juli 1994

Einführung in die Informatik (A)

Leiter:

Jürg Carisch, Tuma Casté 18,
7013 Domat/Ems

Zeit:

2. bis 5. August 1994
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenübertreten und damit vertraut werden.

Kursinhalte:

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware: Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software: Betriebssystem, Programmiersprachen, Anwendungsprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen/Programmieren:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele
- Elemente einer Programmiersprache – Basic

MS-DOS:

- Arbeiten mit einigen notwendigen DOS-Befehlen

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden MS-DOS Computer (Windows) eingesetzt.

Kurskosten:

Fr. 40.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

31. März 1994

Informatik: Macintosh-Anwenderkurs (A)

Leiter:

noch nicht bestimmt

Zeit:

8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglich am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient am Macintosh auszuführen.

Voraussetzung:

Arbeitserfahrung am Macintosh (gefestigtes Einführungskurs-Niveau)

Arbeitsbereiche:

1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (z.B. Korrespondenz, Arbeitsblätter) mit MS Word.
2. Verwaltung (Listen, Adressen, Noten, Sporttag etc.) mit Filemaker und Excel. Automatisierung von Abläufen (Vorgaben und Makros).
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation Excel (Einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen etc.); Erstellen von Diagrammen.
4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmen, z.B. zur Einbettung von Bildern (Scannen/Bildbearbeitung), Tabellen, Diagrammen und zur Erstellung von Serienbriefen.
5. Vertiefung der Macintosh-Betriebssystemkenntnisse.

Die Teilnehmerinnen sind eingeladen, mit einer Liste von persönlichen Arbeitszielen in den oben genannten Arbeitsbereichen an den Kurs zu kommen und die notwendigen Unterlagen mitzubringen (Datenbestände auf Diskette etc.).

Kurskosten:

Fr. 50.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

31. März 1994

Informatik: Anwenderkurs Windows

Leiter:

Hansueli und Wilma Berger,
Am Bach 8 K, 7430 Thusis

Zeit:

8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Kennenlernen der verschiedensten Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Datenbank unter Microsoft Windows und Anwenden derselben im Alltag.

Kursinhalte:

- Textverarbeitung
Seitengestaltung
Schriften
Rahmen
Bilder einfügen
Serienbriefe
- Tabellenkalkulation
Formeln
Präsentationen
- Datenbank
Planung und Entwurf
Auswertung

An drei Tagen werden die Themen aus den drei Bereichen erarbeitet und die Möglichkeiten aufgezeigt. Im Laufe der beiden letzten Tage versuchen die Teilnehmerinnen ein konkretes Projekt zu realisieren. Als Programm stehen entweder das Microsoft Office-Paket oder Claris Works für Windows zur Verfügung.

Voraussetzungen:

Erfahrungen mit der Programmoberfläche Windows und Kenntnisse der grundlegenden Textverarbeitungsfunktionen.

Kurskosten:

Fr. 15.– für Material

Anmeldefrist:

31. März 1994

Grundlagen der Informatik (O)

Leiter:

Projektgruppe Informatik
Volksschul-Oberstufe (PIVO)

Zeit:

Kurs A: 2. bis 5. August 1994

08.00 bis 12.00 Uhr und

13.30 bis 17.30 Uhr

Kurs B: 8. bis 12. August 1994

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Dieser Kurs richtet sich an alle Lehrkräfte der Oberstufe. Kursziel ist die Unterstützung der Lehrkräfte bei der konkreten Umsetzung der Grundbildung in Informatik gemäss Lehrplan. Dabei geht es nicht nur um das Fach Grundlagen der Informatik, sondern darüber hinaus auch um die Anwendungen im Unterricht bis hin zu den Vertiefungen im Wahlfachbereich. Die vom Lehrplan vorgegebenen Stoffbereiche und Anwendungsmöglichkeiten werden im Hinblick auf die Arbeit mit Schülern detailliert methodisch aufgearbeitet. Für Lehrkräfte, die das Fach Grundlagen der Informatik erteilen, ist der Besuch dieses Kurses bis spätestens 1996/97 obligatorisch.

Bitte beachten:

Dieser Kurs wird in beiden Sommerkurswochen angeboten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie den Kurs A (2. bis 5. August) oder den Kurs B (8. bis 12. August) besuchen möchten. Weitere Informationen folgen im Kursverzeichnis des März-Schulblattes.

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 328

Steinzeittage (4–6)

Leiter:

Christian Foppa, Aspermontstr. 9,
7000 Chur

Zeit:

8. bis 12. August 1994

Arbeitszeit nach Absprache

Ort:

Chur

Kursziel:

Einführung ins neue Bündner Lehrmittel zur Urgeschichte und experimentelle Archäologie.

Kursinhalt:

Wir wollen verschiedene Kapitel des neuen Lehrmittels aktiv erleben. Dazu fahren wir ins Val Camonica (I) und wohnen dort in einer nachgebauten Siedlung der Jungsteinzeit. Wir besuchen die Felszeichnungen, bauen eine Hütte, fertigen Stein- und Knochenwerkzeuge an, stellen Birkenteerpech her und kochen «jungsteinzeitliche» Menüs.

Kurskosten:

für Kursunterlagen, Reise und Unterkunft: S. Kursverzeichnis im März-Schulblatt

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 329

Einführung in das Lehrmittel «Unsere Dörfer» – Dorfentwicklung und Ortsbildpflege im Unterricht (5–9)

Leiter:

lic. phil. Marc Antoni Nay, Loestr. 14,
7000 Chur

Dr. Martin Eckstein, Storchengasse 9,
7000 Chur

Zeit:

2. bis 5. August 1994

08.00 bis 12.00 Uhr und

13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Einführung in das Lehrmittel «Unsere Dörfer» mit Anregungen für die praktische Umsetzung im Unterricht.

Kursinhalt:

Information zu Theorie und Materialbeschaffung sowie praktische Arbeit vor Ort zu den folgenden Kapiteln des Lehrmittels:

- Dorf
- Haus
- Ortsbild
- Planung

Kurskosten:

noch unbekannt

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 330

Einblicke in den Schweizerischen Nationalpark (A)

Leiter:

Dr. Klaus Robin, Nationalparkhaus,
7530 Zernez, Tel. G 082/8 12 82

Zeit:

8. bis 13. August 1994

Arbeitszeit nach Absprache

Ort:

Nationalpark Zernez

Kursziel:

Kennenlernen eines Grossreservates

Kursinhalte:

1. Was ist ein Grossreservat?
2. Geschichte der Region
3. Geschichte des Nationalparks
4. Forschung im Park: Was? Wozu?
5. Informationsaufgaben des Schweizerischen Nationalparks
6. Was kann eine Schulklass im Schweizerischen Nationalpark und was nicht?
7. Flora und Fauna des Schweizerischen Nationalparks und seine Umgebung

Kurskosten:

ca. Fr. 30.– für Kursunterlagen.
Die Kosten für die Unterkunft sind noch nicht bekannt.

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 331

Die Wirtschaft des Bergkantons Graubünden (A)

Leiter:

Lorenz Foffa, Oberhof, 7220 Schiers und verschiedene Fachleute und Referenten (In Zusammenarbeit mit dem Verein Jugend und Wirtschaft)

Zeit:

8. bis 12. August 1994

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

1. Einblick in die Wirtschaft des Bergkantons GR erhalten
2. Wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen
3. Möglichkeiten und Anregungen für die Umsetzung in der Schule aufzeigen

Kursinhalte:
Folgende Themen werden anhand von Vorträgen, Betriebsbesichtigungen, Diskussionen, Exkursionen etc. bearbeitet:
– Einführung in die Wirtschaft Graubündens
– Die Bündner Holzwirtschaft
– Die Bauwirtschaft
– Computertechnologie im Berggebiet
– Sonnenkraftwerk
– Wasserkraftwerk
– Industrie
– Bankwesen

Kurskosten:
für Kursmaterial und Exkursionen:
S. Kursverzeichnis im März-Schulblatt
Anmeldefrist:
31. März 1994

MUSISCH-HANDWERKLICHE, SPORTLICHE BEREICHE

Kurs 335

Museumspädagogik; Kunst inspiriert... (A)

Leiter:
Franziska Dürr,
Bündner Kunstmuseum, 7000 Chur
Yvonne Höfliger, Brauereistr. 15,
8610 Uster

Zeit:
8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Kunstbetrachtung verbinden mit gestalterischen Prozessen; Museums-pädagogik erleben als Anregung für den Unterricht.

Kursinhalt:
Kunstwerke (Bilder, Skulpturen) betrachten, sich inspirieren lassen und umsetzen im eigenen Gestalten im Hinblick auf den eigenen Unterricht.

Kurskosten:
Fr. 40.–

Anmeldefrist:
31. März 1994

Ort:
Süddeutschland

Programm:
Wir lernen sakrale und profane Bauwerke von Bündner Baumeistern der Barock- und Rokokozeit im süddeutschen Raum kennen, stellen sie in den historisch/kunsthistorischen Zusammenhang und ziehen nach Bedürfnis auch Werke anderer Meister zum Vergleich heran.

1. Tag:
Chur-Fürstenfeldbruck (Abteikirche und ehemaliges Kloster) München, Übernachtung in München

2. Tag:
Theatiner-, Dreifaltigkeits-, Bürgerrats- und Asamkirche. Palais Portia. Ab spätem Nachmittag frei. Übernachtung in München.

3. Tag:
Die Schlösser Nymphenburg und Schleissheim. Übernachtung in München.

4. Tag:
Fahrt über Andechs (Klosterkirche) nach Ettal (Kloster). Übernachtung in Ettal

5. Tag:
Wieskirche, Klosterkirche Kempten, Kirche Jsny und evtl. Weingarten. Rückfahrt nach Chur.

Programmänderungen bleiben nach Bedarf ausdrücklich vorbehalten.

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie Doppelzimmer oder Einzelzimmer (Zuschlag Fr. 135.–) wünschen.

Kurskosten:
Fr. 590.– für Reise, Unterkunft und Eintritte bei 20 TN (Fr. 540.– bei 25 TN, Zuschlag für Einzelzimmer Fr. 135.–)

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kurs 337

Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A)

Leiter:
Heinrich von Bergen,
Aarestr. 18, 3052 Zollikofen
Margrith Blatter, Ätzikofen,
3045 Meikirch

Zeit:
2. bis 5. August 1994
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:
Chur

Programm:

– Haltungs- und Atemschulung: Abbau falscher Spannungen – Aufbau einer physiologisch richtigen Sprech- und Singatmung
– Stimmbildung: Sprech- und Singübungen, Arbeit an der eigenen Stimme, Stimmbildung mit Kindern
– Praktische Anwendung: Gestalten von Texten, Ensemblesingen in kleinen Gruppen

Kurskosten:
Fr. 40.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kurs 336

Bündner Baumeister in deutschen Landen

Leiter:
Dr. Leo Schmid, Tellostrasse 7,
7000 Chur

Zeit:
4. bis 8. Juli 1994

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie Doppelzimmer oder Einzelzimmer (Zuschlag Fr. 135.–) wünschen.

Kurskosten:
Fr. 590.– für Reise, Unterkunft und Eintritte bei 20 TN (Fr. 540.– bei 25 TN, Zuschlag für Einzelzimmer Fr. 135.–)

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kurs 338

Liedbegleitung am Klavier (A)

Kursleiter:

Urs Simeon, Pferpfierstr. 205 L,
7220 Schiers

Zeit:

Montag, 8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Der Kurs soll im Prinzip Bekanntes und ehemals am Seminar Gelerntes auffrischen und für die direkte Praxis nutzbar machen. Das individuelle Können der Teilnehmer bedingt eine Arbeit in Kleingruppen. Die Benützung der Klavierübungsräume am Seminar wird diesem Umstand Rechnung tragen.

Das praktische Notieren und Üben von Begleitsätzen steht somit im Vordergrund.

Als Vorbereitung ist die «Praxis» des Klavierspiels notwendig. Das rote Buch: «Musik auf der Oberstufe» bietet idealen Übungsstoff (z.B. Nr. 2.3/2.4/2.15/2.22 bis 2.24 und viele weitere ähnliche!)

Ziel des Kurses soll es sein, die individuellen Kenntnisse des Klavierspiels für den Unterricht nutzbar machen zu können; ebenso das selbständige schriftliche Anfertigen eines Klaviersatzes.

Kurskosten:

Kosten für Unterlagen Fr. 10.–

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 339

Menschenmögliches (A)

Leiter:

Marianne Bissegger, Laubeggstr. 40,
3006 Bern
Beat Zbinden, Birkenweg 14,
3293 Dotzigen

Zeit:

2. bis 5. August 1994
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mehr Sicherheit geben, die menschliche Figur in den Gestaltungsunterricht einzubauen.

Kursinhalt:

«Menschen zeichnen? Das kann ich doch nicht!» denkst du vielleicht. Irrtum!

Mit verschiedensten gestalterischen Techniken, die in der Schule anwendbar sind, stellen wir Menschen dar. Dabei werden wir uns nicht nur auf das äussere Erscheinungsbild des Menschen beschränken, sondern auch Gefühle, Stimmungen, die Seele des Menschen einbeziehen. Der Kurs ist geeignet für alle Stufen.

Unnötig: Zeichnerische Vorbildung.

Nötig: Lust am Experimentieren: Unter vielen Möglichkeiten wählst du jeweils jene aus, die dir entspricht.

Kurskosten:

Fr. 30.– für Materialien

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 340

Experimentieren mit Farbe und Form (Mischtechniken) (A)

Leiter:

Marianne Bissegger, Laubeggstr. 40,
3006 Bern
Beat Zbinden, Birkenweg 14,
3293 Dotzigen

Zeit:

8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Freude und Sicherheit im Umgang mit Farben und Formen finden.

Kursinhalt:

Wir erprobten die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten in Kohle, Bleistift, Tusche und kombinieren zeichnerische Techniken mit Malerei, Collage, Abklatsch und Abrieb (Frottage).

Durch den freien Umgang mit verschiedenen Stilmitteln eröffnen sich uns neue Gestaltungsmöglichkeiten.

Kurskosten:

Fr. 30.– für Material

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 341

Stabfiguren: Bau und Spiel (A)

Leiter:

Hanspeter Bleisch, Zur Alten Post,
8444 Henggart

Zeit:

2. bis 5. August 1994
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Herstellen einer Stabfigur
Einführung ins Stabfigurenspiel

Kursinhalt:

Bau einer Stabfigur aus Holzteilen. Kopf und Hände werden mit Stäben bewegt. Diese Art von Stabfigur eignet sich als Solo- und Gruppenfigur.

Einführung ins Spiel mit Grundübungen, Improvisationen zu Sprache, Musik und Geräuschen. Inszenierungshinweise. Ideen für Bühnen, Kulissen und Requisiten.

Kurskosten:

Fr. 30.– für Material

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kursträger: BVHU

Kurs 342

Entwerfen im textilen Werkunterricht (AL)

Leiterin:

Edith Frey-Schneider, Ebnet 10,
5504 Othmarsingen

Zeit:

2. bis 5. August 1994
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Entwerfen als spielerische Tätigkeit erleben und über die theoretische und praktische Beschäftigung mit verschiedenen Entwurfsmöglichkeiten Sicherheit im Gestalten gewinnen und Ideen für den Schulalltag entwickeln.

Kursinhalt:

- Spielerische Entwurfsarten ausprobieren und Spielregeln für Gestaltungsaufgaben erfinden.
- Anregungen aus Werbung, Kunst, Fotografie etc. in textilgerechte Entwürfe umsetzen.

- Experimentieren mit den gestalterischen Grundelementen Punkt, Linie, Streifen, Fläche
- Durch Farbspielereien die Entwürfe verändern.
- Beziehungen zwischen textilem Verfahren und Entwurfsart studieren.
- Streifzüge durch Farb- und Formenlehre.

Kurskosten:
Fr. 20.– für Materialien

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kurs 343

Filzen für Anfänger (A)

Leiter:
Istvan Vidac, Gaspar 11,
H-6000 Kecskemét

Zeit:
2. bis 5. August 1994
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Kennenlernen und sich einarbeiten in die alte Technik des Filzens.

Weitere Informationen
s. Kursverzeichnis im März-Schulblatt.

Kurs 344

Filzen für Fortgeschrittene (A)

Leiter:
Istvan Vidac, Gaspar 11,
H-6000 Kecskemét

Zeit:
8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Einführung in die künstlerische Arbeit mit der Filztechnik.

Weitere Informationen
s. Kursverzeichnis im März-Schulblatt.

Kurs 345

Schmuck aus ungewohnten Materialien (A)

Leiter:
Hans Rudolf Hartmann,
Landskronstr. 49, 4056 Basel

Zeit:
2. bis 5. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Entwerfen, Gestalten und Herstellen von Schmuckstücken aus verschiedenen Werkstoffen.

Erlernen und Anwenden von einfachen Metallbearbeitungstechniken (Biegen, Feilen, Schleifen etc.) Erarbeiten der technischen Grundlagen, also Herstellung von Systemteilen wie: Ohrhaken, Ohrklemmen, Broschierungen, Verbindungsteilen, Verschlussystemen, Schliessen, Kettengliedern. Umsetzen von zeichnerischen Vorlagen in dreidimensionale Gebilde oder Körper. Gestalten von Schmuckstücken aus selbstgefertigten Elementteilen. Oberflächengestaltung. Materialstudien.

Kurskosten:
Fr. 60.– bis 80.–
für Material je nach Aufwand

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kursträger: BVHU

Kurs 346

Emaillieren – viel mehr als nur ein Hobby (A)

Leiter:
Aldo Botta, Unterdorf 2,
4655 Stüsslingen

Zeit:
8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Das Kunsthanderwerk, das schon in prähistorischer Zeit mit grosser Fertigkeit betrieben wurde, ist nach seiner Hochblüte im Mittelalter in Vergessenheit geraten. Erst seit etwa 30 Jahren ist die Kunst des Emaillierens wieder international bekannt geworden. Man hat «schon immer» in der Schule emailliert, vornehmlich im Mädchen-Handarbeitsunterricht. Man hat «gepröbelt» nach schriftlicher Anleitung. Man ist «steckengeblieben», zudem sind die Bezugsquellen versiegt: Man hat resigniert, und die Einrichtungen verstauben vielerorts in einem Kasten...! Im Werken I und II kann diese Art der Metallveredelung richtig eingesetzt werden. Mit viel Praxis lernen

wir einige Grundtechniken kennen. Freies Gestalten – Umgang mit Öfen, Werkzeug und Material – Einsatz im Schulunterricht – persönliche Fertigkeit. Das Experiment, nicht Theorie und Fertigprodukte stehen im Vordergrund.

Den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern stehen die Bezugsquellen für die Infrastruktur und Materialien wieder zur Verfügung. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, individuelle Betreuung, für Anfänger und Fortgeschrittene.

Kurskosten:
Fr. 120.– für Material

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kursträger: BVHU

Kurs 347

Metallarbeiten: Grundkurs (O)

Kursleiter:
Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra,
7075 Churwalden

Zeit:
2. bis 5. August und
8. bis 12. August 1994
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Vom Anfänger zum Fortgeschrittenen im Fachbereich «Metallarbeiten»

Kursinhalte:

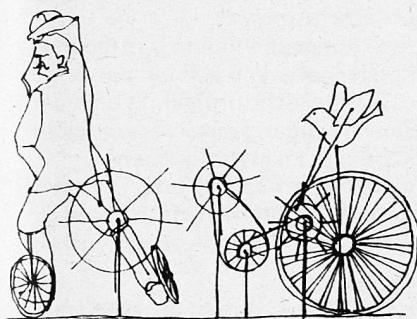
- Einführung in alle Grundtechniken der Metallbearbeitung: Feilen, Bohren, Gewindeschneiden, Meisseln, Ätzen usw.
- Einführung ins Weichlöten, Hartlöten, Elektroden- und Schutzgasschweißen
- Herstellung einiger kleinerer Übungsgegenstände
- Anwendung aller Grundtechniken der Metallbearbeitung an grösseren Gegenständen, bei welchen viele dieser Techniken benötigt werden. (Hocker, Abkantpresse, Veloanhänger)

Kurskosten:
Fr. 300.– für Material

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kurs 348

Werken zum Thema «Beruf und Arbeit»: Wir drehen uns rund ums Rad (O)



Leiterin:
Flurina Krüsi, Thurwiesenstr. 8,
8037 Zürich

Zeit:
2. bis 5. August 1994
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Auseinandersetzung mit dem Rad als
Thema (Geschichte des Rades, Symbo-
lik o.a.).

Mechanische Phänomene des Rades
ergründen und praktisch umsetzen.

Kursinhalt:
Das Rad ist uns als Transportmittel
bekannt. Wind- und Wasserräder, die
am Weg stehen, erzählen uns von
alten Zeiten, wo die Funktion einer
Maschine noch einfacher aus- und
nachvollziehbar war.

Wir werden in dieser Woche das Rad
der Geschichte etwas zurückdrehen
und uns mit dem Rad als Antriebs-
und Übertragungselement von Bewe-
gung auseinandersetzen. Anhand
unserer praktischen Arbeiten wollen
wir die mechanischen Phänomene
des Rades ergründen. Wir werden
«radangetriebene» Spiele, Figuren,
bewegliche Räderspiele u.ä. ent-
wickeln und entstehen lassen... und
es bewegt sich doch!

Kurskosten:
Fr. 60.– für Kursunterlagen/Material

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kurs 349

Steinbearbeitung (O)

Leiterin:
Renate Flury, Altes Schulhaus,
Mühlebach, 8580 Amriswil

Zeit:

8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Aneignung grundlegender Steinbe-
arbeitungstechniken, gestalten einer
kleinen Skulptur oder eines «Vogel-
bädlis» in Sand- evtl. Kalkstein.

Kursinhalte:

- Kennenlernen versch. Steinwerk-
zeuge durch das Hauen einer Flä-
che
- Vertiefung des Gelernten durch
Gestalten einer freien Form oder
eines «Vogelbädlis»
- Kennenlernen versch. Steinarten
Theoretisch
- Modellier- und Abgusstechniken
Theoretisch

Kurskosten:

Fr. 300.– für Material und Werkzeug-
miete

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kurs 350

Keramik II (O)

Leiterin:

Sabine Teuteberg,
St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

Zeit:

2. bis 5. August 1994
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Giessen und Pressen von Ton mit Hilfe
von Gipsformen

Kursinhalt:

- Einführung in die Handhabung
von Gips
- Experimentieren mit Modellen aus
Ton, Gips und gefundenen Objek-
ten
- Herstellen von ein- und zweiteili-
gen Gipsformen
- Kennenlernen von Anwendungs-
möglichkeiten der Gipsform für
serielle Herstellungsverfahren
- Kennenlernen von dekorativen
Gestaltungsmöglichkeiten mittels
Gipsplatten

Kurskosten:

Fr. 100.– für Material

Anmeldefrist:

31. März 1994

Kurs 351

Keramik III (O)

Leiterin:

Sabine Teuteberg,
St. Alban-Rheinweg 96, 4052 Basel

Zeit:

8. bis 12. August 1994
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Drehen auf der elektrischen Dreh-
scheibe
- Brennen im Rakuverfahren

Kursinhalt:

- Möglichkeiten der Drehtechnik er-
leben
- Herstellen von einfachen Gefäßen
mittels Rakuverfahren, Einblick ins
Glasieren und Brennen erhalten
- Erproben und Experimentieren mit
Rakuglasuren
- Bauen und Erproben eines selbst-
gebauten Rakuofens

Kurskosten:

Fr. 100.– für Material

Anmeldefrist:
31. März 1994

Kurs 352

Sommersportwoche 1994

Leiter:

Schulturnkommission und Sportamt
Graubünden
Technische Leitung: Hans Tanner,
Turnlehrer, Trimmis

Zeit:

Dienstag, 2. August, bis Samstag,
6. August 1994

Ort:

Zuoz

Kursinhalte:

- Kernprogramm: mit Themen aus
der Sporterziehung
- Wahlprogramm: für den Schulsport
- Sport à la carte: für's persönliche
Sporttreiben

(Für J+S-Leiter Polysport [früher Fit-
ness] zählt der Kurs als FK-Polysport)

Kurskosten:
noch unbekannt

Anmeldefrist:
31. März 1994